

ETHNOLOGIE – Bachelor und Master

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis  
für das Sommersemester 2026

## Inhalt

Vorwort.....	3
Informationen für Studierende .....	4
Veranstaltungen Überblick B.A. Ethnologie - SOSE 2026.....	6
Veranstaltungen Überblick M.A. Ethnologie - SOSE 2026.....	11
Zertifikatsprogramm Audiovisuelle Ethnographie .....	13
Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis.....	14
Prof. Dr. Eveline Dürr.....	14
Neelabh Gupta.....	16
Dr. Ghulam Hussain .....	17
Agnes Chao Ilongo-Baier .....	17
Dr. Henry Kammler.....	18
Dr. Wolfgang Kapfhammer.....	24
Işıl Karataş .....	24
Helene Kosche .....	26
Anja Lupfer .....	27
Dr. Mirjam Lücking .....	27
Laura Müller .....	30
Sarah Isabell Mund.....	30
Beatrice Odierna.....	31
Prof. Dr. Gerhild Perl .....	32
Prof. Dr. Thomas Reinhardt.....	33
Prof. Dr. Philipp Schorch.....	37
Prof. Dr. Martin Sökefeld.....	40
Irina Solomatina .....	43
Dr. Susanne Spülbeck .....	44
Prof. Dr. Magnus Treiber .....	45
Prof. Dr. Sahana Udupa .....	48

# VORWORT

---

SoSe 2026

Liebe Studierende,

das ist das erste Vorwort des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses, das ich seit vielen Jahren schreibe, in dem ich keine Besonderheiten ankündigen muss. Es gibt kein neues Studienprogramm – das Zertifikatsprogramm audiovisuelle Ethnographie geht in die zweite Runde – alle Stellen sind besetzt, und die Reakkreditierung der Studiengänge ist weitgehend abgehakt, wenn auch noch das endgültige OK des Akkreditierungsrats für unsere Studiengänge aussteht.

So steht uns ein Sommersemester bevor, in dem wir uns hoffentlich auf das konzentrieren können, was unsere Hauptaufgabe ist: Ethnologie lehren und lernen, in allen Facetten des Fachs, die wir anbieten können.

Im Hintergrund läuft aber natürlich doch noch einiges andere: So sind wir dabei, den Bachelorstudiengang zu überarbeiten, da sich einige der hochschulrechtlichen Voraussetzungen geändert haben, auf die wir eingehen müssen. Die Gelegenheit wollen wir nutzen, auf der Basis der Erfahrungen der Lehrenden und der Studierenden der letzten Jahre auch einiges Inhaltliche zu ändern. So wollen wir zum Beispiel die Ausbildung in ethnographischen Methoden stärken. Da die Genehmigungsprozesse für Änderungen von Studienprogrammen kompliziert sind und lange dauern, betrifft das allerdings nicht die gegenwärtigen Studierenden, sondern erst diejenigen, die ihr Bachelorstudium Ethnologie im Wintersemester 2027/28 beginnen.

Allen Studierenden und Mitarbeitenden wünsche ich ein spannendes und erfolgreiches Sommersemester 2026!

Herzliche Grüße,

Martin Sökefeld

# INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

---

Bitte entnehmen Sie aktuelle Ankündigungen des Instituts und eventuelle Änderungen zu den Veranstaltungen (Zeit, Räumen, etc.) dem Online-Portal LSF (immer letztgültige Version) und den Aushängen in unseren Schaukästen und der Instituts-Homepage.

## 1. Zulassung / Immatrikulation

Informationen zur Einschreibung erteilt ausschließlich die [Zentrale Studienberatung](#) in der Ludwigstr. 27, I. Stock, 80539 München bzw. die [Studentenkanzlei](#), Zimmer E 011, Geschwister-Scholl-Platz 1.

Der **Studien-Informationen-Service (SIS)** ist unter der Telefonnummer (089) 2180-9000 erreichbar. [Website](#)

Hinweise zur [Bewerbung und Einschreibung](#) in den Masterstudiengang finden Sie auf unserer Homepage.

## 2. Allgemeine Informationen zum Fach Ethnologie

### Infoveranstaltungen

- Info-Veranstaltung zum Masterstudiengang Ethnologie, Do, 21.05.2026 17:15-18 Uhr (Online über Zoom)

### Veranstaltungsbeginn

- Beginn der Veranstaltungen: **Montag, 13. April 2026**
- Vorlesungszeitende: **17. Juli 2026**

### Hinweise zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten

Wichtige Hinweise und nützliche Tipps zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten finden Sie auf der Institutswebsite unter

<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/studium/lehre/leitfaden/index.html>

### Kontakt und Beratung

- **Allgemeine Fragen für Bachelor-Studierende:**  
[Dr. Mirjam Lücking](#) (Tel. 2180 - 9624)
- **Allgemeine Fragen für Master-Studierende:**  
[Dr. Mirjam Lücking](#) (Tel. 2180 - 9624)
- **Auslandssemester / ERASMUS, etc.:**  
[Prof. Dr. Magnus Treiber](#) (Tel. 2180-9605)
- **Praktika:**  
[Beatrice Odierna MSc.](#) (Tel. 2180-9637)

- **Studiengangskoordination und spezielle Fachstudienberatung:**  
[Paul Hempel M.A.](#) (Tel. 2180-9622); [Beatrice Odierna MSc.](#) (Tel. 2180-9637)
- **Studien- und ERASMUSbüro der Fakultät für Kulturwissenschaften**  
[Anna-Maria von Parseval](#) M.A. (2180-2578)
- **Sachbearbeiterin im Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften**  
[Michaela Klusch](#) (Geschw.-Scholl-Platz 1, Raum D 203, 2180-2479)

### 3. Informationen zur Kursanmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt in LSF über die Funktion „Lehrveranstaltungen belegen/abmelden“ (priorisiertes Belegen).

- **Belegung (Kursanmeldung): 23.03.-07.04.26**
- **Restplatzvergabe: 10.04.2026 (12 Uhr) – 17.04.2026**
- **Abmeldung von Lehrveranstaltungen: 10.04. (12 Uhr) – 14.06.26**
- **Prüfungsanmeldung: Mo 22.06.26 - Fr. 03.07.2026**

Weitere Informationen zur Kursbelegung finden Sie unter

<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/studium/lehre/kursbelegsystem/index.html>

### 4. Fachschaft Ethnologie

#### Was machen wir?

- Studierendenbetreuung
- Events und Partys (Ethnoparty!)
- Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden
- Teilnahme am Konvent der Fachschaften
- Mitbestimmung der Instituts- und Hochschulpolitik

#### Was hast DU vom Mitmachen?

- Nette Leute kennenlernen
- Mitgestaltung
- Forum für Diskussion und Kreativität

#### Unsere Kontaktdaten

Homepage: [www.fachschaft.ethnologie.uni-muenchen.de](http://www.fachschaft.ethnologie.uni-muenchen.de)

WhatsApp Infogruppe: <https://chat.whatsapp.com/EAUG1U9LwjA1HqqELhiY>

E-Mail: [ethnofachschaft@googlemail.com](mailto:ethnofachschaft@googlemail.com)

# VERANSTALTUNGEN ÜBERBLICK B.A. ETHNOLOGIE - SOSE 2026

---

Oe67 = Oettingenstr. 67

Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Fassung im LSF-Portal

## P 2 Technikenmodul

### P 2.2 Übung

- 12367 Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren, Übung, 2-stündig, Gruppe 01: Di 12-14 Uhr c.t., Oe67, 033, Gruppe 02: Mi 16-18 Uhr c.t., 027, Beginn: 14.04.2026, Ende: 15.07.2026, Wie im Wintersemester wird auch dieser Kurs als Kombination aus wöchentlichen Sitzungen und einem Blockseminar stattfinden. Die Zuteilung zu den Blockterminen erfolgt zu Beginn des Semesters. *Reinhardt*

## P 3 Aufbaumodul Ethnologie systematisch

### P 3.1 + P 3.2 Grundkurse und (freiwillige) Tutorien

- 12368 Politikethnologie, Grundkurs, 2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Oe67 (B), B 001, Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026 *Sökefeld*
- 12369 Tutorium Politikethnologie, Tutorium, 2-stündig, Do 14-16 Uhr c.t., Oe67, 067, Beginn: 16.04.2026, Ende: 16.07.2026 *Müller*
- 12370 Wirtschaftsethnologie, Grundkurs, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Do 16-18 Uhr c.t., Oe67 (B), B 001, Do, 16.07.2026 16-18 Uhr c.t., B U101, Beginn: 16.04.2026, Ende: 16.07.2026 *Treiber*
- 12371 Tutorium Wirtschaftsethnologie, Tutorium, 2-stündig, Mi 12-14 Uhr c.t., Oe67, 169, Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026 *Kosche*

## P 4 Aufbaumodul Ethnologie regional

### P 4.1/4.3 + P 4.2/P 4.4 Proseminar und Übung

- 12372 Curating Collections: Material, Visual, Digital, Proseminar und Übung, 3-stündig, Fr, 17.04.2026 10-12 Uhr c.t. (Findet statt in Raum 131, Oe67), Fr, 08.05.2026 9-16 Uhr c.t. (Findet statt in Raum 131, Oe67), Sa, 09.05.2026 9-16 Uhr c.t. (Findet statt in Raum 131, Oe67), Fr, 03.07.2026 9-16 Uhr c.t. (Findet statt in Raum 131, Oe67), Sa, 04.07.2026 9-16 Uhr c.t. (Findet statt in Raum 131, Oe67) *Schorch*
- 12373 Religionsethnologie des indigenen Nordamerika, Proseminar und Übung, 3-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Oe67, 131, Di 12-14 Uhr c.t., 131, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026 *Kammler*
- 12374 Lebenswelten Amazoniens. Ein interaktives Regionalseminar, Proseminar und Übung, 3-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Oe67, 131, Di 18-20 Uhr c.t., 131, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026 *Kapfhammer*
- 12375 Eritrea verstehen? Ein ethnologischer Versuch, Proseminar und Übung, 3-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Oe67, 131, Do 12-14 Uhr c.t., 131, Beginn: 16.04.2026, Ende: 16.07.2026 *Treiber*

## P 5 Methodenmodul

### P 5.2 Übung

- 12265 Beobachtung und ethnografisches Interview, Übung, 2-stündig, Gruppe 01: Do 12-14 Uhr c.t., Oe67, 165, Gruppe 02: Mo 10-12 Uhr c.t., 131, Beginn: 13.04.2026, Ende: 16.07.2026 *Kammler, Treiber*

## P 6 Regionale und systematische Fragestellungen

Es müssen zwei der drei Lehreinheiten P 6.0.1, P 6.0.2+3 und P 6.0.4 gewählt werden (insgesamt 12 ECTS). (Die Wahl von zwei Veranstaltungen oder zwei Veranstaltungspaaren aus derselben Lehreinheit ist nicht zulässig.)

### **P 6.0.1 Regionale Fragestellungen (Seminar)**

- 12378 Sinnhaftes Reisen: The Anthropology of Tourism and Pilgrimage, Seminar, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Oe67, 123, Beginn: 16.04.2026, Ende: 16.07.2026 *Lücking*
- 12379 Abschiebungen und „freiwillige“ Rückkehr, Seminar, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Oe67, 067, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026 *Sökefeld*
- 12380 Caste, Race, and Class in South Asia, Seminar, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Oe67, 033, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026 *Hussain*
- 12381 Migration und Grenzen: Ethnographische Perspektiven, Seminar, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Oe67, 131, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026 *Perl*

### **P 6.0.2 + P 6.0.3 Teilbereiche A (Seminar + Übung)**

- 12376 Public Anthropology: Podcasts als Methode der Wissenschaftskommunikation, Seminar, Mi 12-14 Uhr c.t., Oe67, 165, Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026 *Lücking*
- 12377 Audiotechniken, Übung, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Oe67, 133, Konkrete Termine werden in LSF bekannt gegeben. Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026 *Kammler*
- 12976 Digital research methods. Anthropology in digital times, Seminar & Übung, 4-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Fr, 24.04.2026 9:30-13:30 Uhr s.t. (Practice Course), Fr, 22.05.2026 9:30-13:30 Uhr s.t. (Practice Course), Fr, 19.06.2026 9:30-13:30 Uhr s.t. (Practice Course), Fr, 26.06.2026 9:30-13:30 Uhr s.t. (Practice Course), Fr, 10.07.2026 9:30-13:30 Uhr s.t. (Practice Course) *Gupta, Solomatina*

### **P 6.0.2 + P 6.0.3 Teilbereiche A (Vorlesung + Übung)**

- 12382 Medienanthropologie, Vorlesung, 2-stündig, Mi 12-14 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155, Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026 *Reinhardt*
- 12383 Online-Übung Bild-Diskurse (mit einmaliger Präsenzveranstaltung), Übung, 2-stündig, Mi, 15.04.2026 18-20 Uhr c.t. (Oe67, Raum 115) *Reinhardt*

### **P 6.0.4 Teilbereiche B (Seminar)**

- 12378 Sinnhaftes Reisen: The Anthropology of Tourism and Pilgrimage, Seminar, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Oe67, 123, Beginn: 16.04.2026, Ende: 16.07.2026 *Lücking*
- 12379 Abschiebungen und „freiwillige“ Rückkehr, Seminar, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Oe67, 067, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026 *Sökefeld*
- 12380 Caste, Race, and Class in South Asia, Seminar, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Oe67, 033, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026 *Hussain*
- 12381 Migration und Grenzen: Ethnographische Perspektiven, Seminar, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Oe67, 131, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026 *Perl*
- 12384 Advanced Seminar in Digital Anthropology, Seminar, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Oe67, 131, Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026 *Udupa*
- 12385 Netzwerke, Assemblagen, Ontologien: Streifzüge durch die More-than-human Anthropology, Seminar, 2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Oe67 (C), C 003, Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026 *Reinhardt*

## **P 7 Theorien und Konzepte**

### **P 7.1 Seminar**

- 12378 Sinnhaftes Reisen: The Anthropology of Tourism and Pilgrimage, Seminar, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Oe67, 123, Beginn: 16.04.2026, Ende: 16.07.2026 *Lücking*
- 12379 Abschiebungen und „freiwillige“ Rückkehr, Seminar, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Oe67, 067, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026 *Sökefeld*
- 12380 Caste, Race, and Class in South Asia, Seminar, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Oe67, 033, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026 *Hussain*
- 12381 Migration und Grenzen: Ethnographische Perspektiven, Seminar, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Oe67, 131, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026 *Perl*
- 12384 Advanced Seminar in Digital Anthropology, Seminar, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Oe67, 131, Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026 *Udupa*
- 12385 Netzwerke, Assemblagen, Ontologien: Streifzüge durch die More-than-human Anthropology, Seminar, 2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Oe67 (C), C 003, Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026 *Reinhardt*

## P 7.2 Lektürekurs

- 12387 Donna Haraway lesen: Cyborgs, Primaten (und Frauen), Lektürekurs, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Oe67, 067, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026 Reinhardt
- 12388 Collaborative Museology, Lektürekurs, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Oe67, 169, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026 Schorch

## P 8 Abschlussmodul

### P 8.1 Bachelorarbeit

Die Anmeldung zur B.A. Arbeit erfolgt über den Prüfer/ die Prüferin. Bitte beachten Sie die vom Prüfungsamt bekannt gegebenen Fristen!

### P 8.2 Kolloquium

Die Präsentation der Arbeit findet in einem der angebotenen Kolloquien statt (bitte sprechen Sie sich mit Ihrem Prüfer/ Ihrer Prüferin ab, falls diese/r kein eigenes Kolloquium anbietet).

- 12389 Examenskolloquium (Sökefeld), Kolloquium, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Oe67, 067, Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026 Sökefeld
- 12390 Examenskolloquium (Udupa), Kolloquium, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Oe67 (C), C 007, Beginn: 06.04.2026, Ende: 13.07.2026 Udupa
- 12392 Examenskolloquium (Reinhardt), Kolloquium, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Oe67, 033, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026 Reinhardt
- 12393 Examenskolloquium (Treiber), Kolloquium, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Oe67, 065, Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026 Treiber
- 12394 Examenskolloquium (Perl), Kolloquium, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Oe67 (C), C 003, Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026 Perl
- 12395 Examenskolloquium (Dürr), Kolloquium, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Oe67, 033, Beginn: 06.04.2026, Ende: 13.07.2026 Dürr
- 12396 Examenskolloquium (Schorch), Kolloquium, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Oe67, 065, Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026 Schorch
- 12397 Examenskolloquium (Kammler), Kolloquium, 1-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Oe67, 133, Einzeltermine werden bekannt gegeben., Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026 Kammler

## WP 1 Europäische Sprachen

Zum Angebot europäischer Sprachen siehe LSF.

## WP 2 und WP 3 Außereuropäische (Zweit-)Sprachen

### 3 ECTS: WP 2/I und WP 3/I Außereur. (Zweit-)Sprachen (Teil I)

- 12165 Thai I (P 9.1.3), Sprachunterricht, 2-stündig, Mi 18-19:30 Uhr s.t., Kaulbachstr. 53, 003, Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026 Nikitsch
- 13016 Arabisch A1.1 (für Studierende ohne Vorkenntnisse), Sprachunterricht, 2-stündig, Termine und Räume siehe LSF, Beginn: 20.04.2026, Ende: 16.07.2026 Al Oudat, Gad, Khalifa, Vollmer
- 13059 Türkisch A1.1 (für Studierende ohne Vorkenntnisse), Sprachunterricht, 2-stündig, Gruppe 01: Mi 16-18 Uhr c.t., Leopoldstr. 13,H1, 1302, Gruppe 02: Mi 18-20 Uhr c.t., 1302, Beginn: 22.04.2026, Ende: 15.07.2026 Bayrak, Vollmer

### 3 ECTS: WP 2/II und WP 3/II Außereur. (Zweit-)Sprachen (Teil II)

Fortsetzungskurse zu WP 2/I bzw. WP 3/I.

- 12166 Thai II (P9.2.3), Sprachunterricht, 2-stündig, Mi 16-17:30 Uhr s.t., Kaulbachstr. 53, 004, Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026 Nikitsch
- 12400 Kiswahili II, Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 12-14 Uhr c.t., Oe67, 033, Fr 14-16 Uhr c.t., 033 (Freiwillige Vertiefung), Beginn: 17.04.2026, Ende: 17.07.2026 Ilongo-Baier
- 12402 isiXhosa Online Language Course (Teil 2 / G2 Basic), Sprachunterricht, 4-stündig Treiber
- 13072 Die Sprachen der Welt: Jul'hoan 2, Seminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026 Wirsching

- 13017 Arabisch A1.2, Sprachunterricht, 2-stündig, Gruppe 01: Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 110, Gruppe 02: Do, 23.04.2026 18:30-20 Uhr s.t., Schellingstr. 3 (S), S 242 (Einführungsveranstaltung in Präsenz. Anwesenheit dringend empfohlen!), Do 18:30-20 Uhr s.t. (Der Unterricht dieser Kursgruppe findet online statt. In Präsenz findet die Einführungsveranstaltung (23.04.2026) und die Abschlussklausur (16.07.2026) statt.), Do, 16.07.2026 18:30-20 Uhr s.t., Schellingstr. 3 (S), S 242 (Abschlussklausur in Präsenz.), Beginn: 22.04.2026, Ende: 16.07.2026
- Al Oudat, Gad, Khalifa, Vollmer*

#### 6 ECTS: WP 2/I+II und WP 3/1+II Außereur. (Zweit-)Sprachen (Teile I+II)

In diesen Sprachen können in einem Kurs 2 x 3ECTS erworben werden.

- 12399 Mapudungun - Grundlagen der Mapuche-Sprache, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Oe67 (C), C 007, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026 *Kammler*
- 12161 Vietnamesisch für Anfänger (P9.1.3), Sprachunterricht, 2-stündig, Do 8:30-10 Uhr s.t., Amalienstr. 17, A 107, Beginn: 16.04.2026, Ende: 16.07.2026 *Dinh*
- 12179 Modernes Mongolisch für Anfänger (P9.1.2 BA/WP3.1 MA), Sprachunterricht, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Kaulbachstr. 53, 109, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026 *Huber (Solidagva)*

#### WP 4 Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene

Dieses Angebot ist zu wählen, wenn Sie vorhandene Kenntnisse (Teil I +II) in einer außereuropäischen Sprache vertiefen möchten.

#### 3 ECTS: WP 4/I Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene III

- 12174 Chinesisch für Nichtsinologen III (A2 Teil 1), Sprachunterricht, 2-stündig, Mo 10-11:30 Uhr s.t., Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026 *Lee*

#### 3 ECTS: WP 4/II Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene IV

- 12178 Chinesisch für Nichtsinologen IV (A2 Teil 2), Sprachunterricht, 2-stündig, Mo 8-9:30 Uhr s.t., Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026 *Lee*

#### 6 ECTS: WP 4/I+II Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene III+IV

- 12183 Urdu/Hindi 2 (III + IV) Grammatik und Semantik, Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 212, Do 10-12 Uhr c.t., E 212, Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026 *Knüppel*
- 12186 Tamil 2 (III+IV), Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427, Beginn: 17.04.2026, Ende: 17.07.2026 *Hellmann-Rajanayagam*
- 12405 Nuu-cha-nulth 2 (III+ IV), Sprachunterricht, 2-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., Oe67 (C), C 007, Do 10-12 Uhr c.t., C 007, Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026 *Kammler*
- 12406 Quechua 2 (III+IV), Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Oe67, 067 (Oe67, Raum 033), Do 14-16 Uhr c.t., 065, Beginn: 13.04.2026, Ende: 16.07.2026 *Kammler*
- 13073 Persisch 2, Übung, 6-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (V), LEHRTURM-V002, Mi 10-12 Uhr c.t., LEHRTURM-VU104, Do 10-12 Uhr c.t., LEHRTURM-VU107, Beginn: 13.04.2026, Ende: 16.07.2026 *Catanzaro*
- 12167 Vietnamesisch für Fortgeschrittene (P9.2.3), Sprachunterricht, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Amalienstr. 17, A 107, Beginn: 16.04.2026, Ende: 16.07.2026 *Dinh*

#### WP 5 bis WP 8 Praxismodule

Innerhalb der zweisemestrigen Praxismodule können entweder die forschungsorientierten Module WP5 + WP7 oder die berufsorientierten Module WP6 + WP8 kombiniert werden.

#### WP 6.1 Ethnologische Berufsfelder

- 04229 Starting Up - From Ideas to Successful Business (A), Seminar, 2-stündig, Mo, 20.04.2026 16-18 Uhr s.t., Mo, 11.05.2026 9-16 Uhr c.t., Mo, 08.06.2026 9-16 Uhr s.t., *Ritter von Marx, Todt, Wimmer*
- 04230 Starting Up - From Ideas to Successful Business (B), Seminar, 2-stündig, Mo, 20.04.2026 16-18 Uhr s.t., Mo, 11.05.2026 9-16 Uhr s.t., Mo, 08.06.2026 9-16 Uhr s.t., *Ritter von Marx, Todt, Wimmer*

### **WP 5.2 + WP 6.2 Sondierungen von Forschungs- und Berufsfeldern**

*Die Veranstaltungen können als Orientierungshilfen innerhalb der forschungs- und berufsorientierten Module gewählt werden. Die Teilnahme erfolgt freiwillig, wird aber wärmstens empfohlen!*

- 12411 Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern, Übung, 1-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., Oe67, 115, Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026, Die konkreten Termine werden durch Aushänge und auf der Institutswebsite bekannt gegeben. *Odierna, Treiber*
- 12412 Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155, Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026  
Die konkreten Termine werden durch Aushänge und auf der Institutswebsite bekannt gegeben. *Sökefeld*

### **WP 8.2 Reflexionen des Praktikums**

- 12414 Praktikumsnachbereitung, Übung, 1-stündig, Mi, 06.05.2026 14-16 Uhr c.t., Oe67, 123, Mi, 20.05.2026 18-21 Uhr c.t. (Findet statt in Raum 115) *Odierna*

### **WP 7.2 Reflexionen der Forschung**

- 12415 BA Individuelle Forschungsprojekte (Teil 2), Übung, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Oe67, 165, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026 *Schorch*
- 12977 Methodentraining Organisationsethnologie (Teil II), Übung, 2-stündig, Sa, 09.05.2026 9-16 Uhr s.t. (Termin findet online statt.), Sa, 04.07.2026 9-16 Uhr s.t. (Termin findet online statt.) *Spülbeck*

### **WP 7.1 + 8.1 Forschung / Praktikum**

*Für die Forschung bzw. das Praktikum ist keine Belegung über LSF erforderlich.*

### **Offene Veranstaltungen**

*Diese Veranstaltungen stehen Bachelorstudierenden zur freiwilligen Teilnahme neben dem regulären Kursangebot offen.*

- 12412 Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Oe67 (L), L 155, Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026  
Die konkreten Termine werden durch Aushänge und auf der Institutswebsite bekannt gegeben. *Sökefeld*
- 12411 Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern, Übung, 1-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., Oe67, 115, Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026, Die konkreten Termine werden durch Aushänge und auf der Institutswebsite bekannt gegeben. *Odierna, Treiber*

## Offene Veranstaltungen (alle Fachsemester)

- 12411 Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern, Odierna, Treiber  
Übung, 1-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., Oe67, 115, Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026,  
Die konkreten Termine werden durch Aushänge und auf der Institutswebsite bekannt  
gegeben.
- 12412 Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Oe67 (L), L Sökefeld  
155, Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026

## P 2 / P 7 Ethnologische Themenfelder I / II

- 12412 Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Oe67 (L), L Sökefeld  
155, Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026

## P 2.1 / P 7.1 Seminar

- 12378 Sinnhaftes Reisen: The Anthropology of Tourism and Pilgrimage, Seminar, 2-stündig, Lücking  
Do 10-12 Uhr c.t., Oe67, 123, Beginn: 16.04.2026, Ende: 16.07.2026
- 12379 Abschiebungen und „freiwillige“ Rückkehr, Seminar, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Sökefeld  
Oe67, 067, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026
- 12380 Caste, Race, and Class in South Asia, Seminar, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Oe67, 033, Hussain  
Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026
- 12381 Migration und Grenzen: Ethnographische Perspektiven, Seminar, 2-stündig, Di 14-16 Perl  
Uhr c.t., Oe67, 131, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026
- 12384 Advanced Seminar in Digital Anthropology, Seminar, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Udupa  
Oe67, 131, Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026
- 12385 Netzwerke, Assemblagen, Ontologien: Streifzüge durch die More-than-human Reinhardt  
Anthropology, Seminar, 2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Oe67 (C), C 003, Beginn:  
15.04.2026, Ende: 15.07.2026

## P 3 Theorien und aktuelle Fragestellungen II

- 12412 Ethnologisches Oberseminar, Kolloquium, 1-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Oe67 (L), L Sökefeld  
155, Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026
- 12598 Aktuelle Forschungsfragen, Masterseminar, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Oe67, 165, Sökefeld  
Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026

## P 4 Forschungsmodul I

- 12978 Ethnographische Methoden in der Praxis, Übung, 2-stündig, Fr, 17.04.2026 12-14 Uhr Mund  
c.t., Oe67, 027. Blocktermine finden statt in 131, Oe67: Fr, 24.04.2026 12-17 Uhr s.t.,  
Sa, 25.04.2026 10-15 Uhr s.t., Fr, 26.06.2026 12-17 Uhr s.t., Sa, 27.06.2026 10-15 Uhr  
s.t.
- 12599 Individuelle Forschungsthemen: Vorbereitung, Masterseminar, 2-stündig, Di 12-14 Uhr Dürr  
c.t., Oe67, 123, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026

## P 5 Forschungsmodul II

*Eine Belegung über LSF ist nicht erforderlich.*

*Bitte die Anmeldung zur Prüfung nicht vergessen!*

- 12600 Forschungsprojekt (Individuelle Feldforschung), Projekt, Mo 22-24 Uhr c.t. Dürr

## P 8 Abschlussmodul

*Die Anmeldung zur Masterarbeit erfolgt über die Prüferin/ den Prüfer.*

*Bitte beachten Sie die vom Prüfungsamt bekannt gegebenen Fristen und die Hinweise zur  
Masterarbeit auf der Institutswebseite!*

- 12389 Examenskolloquium (Sökefeld), Kolloquium, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Oe67, 067, Sökefeld  
Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026

- 12390 Examenskolloquium (Udupa), Kolloquium, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Oe67 (C), C Udupa  
007, Beginn: 06.04.2026, Ende: 13.07.2026
- 12392 Examenskolloquium (Reinhardt), Kolloquium, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Oe67, 033 Reinhardt  
(Oe67, Raum C 007 Termine werden bekannt gegeben.), Beginn: 14.04.2026, Ende:  
14.07.2026
- 12393 Examenskolloquium (Treiber), Kolloquium, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Oe67, 065, Treiber  
Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026
- 12394 Examenskolloquium (Perl), Kolloquium, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Oe67 (C), C 003 Perl  
(Findet statt in 169, Oe67.), Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026
- 12395 Examenskolloquium (Dürr), Kolloquium, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Oe67, 033, Dürr  
Beginn: 06.04.2026, Ende: 13.07.2026
- 12396 Examenskolloquium (Schorch), Kolloquium, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Oe67, 065, Schorch  
Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026

### WP 1 / WP 3 Profilmodul: Thematische Vertiefung I / II

- 12378 Sinnhaftes Reisen: The Anthropology of Tourism and Pilgrimage, Seminar, 2-stündig, Lücking  
Do 10-12 Uhr c.t., Oe67, 123, Beginn: 16.04.2026, Ende: 16.07.2026
- 12379 Abschiebungen und „freiwillige“ Rückkehr, Seminar, 2-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Sökefeld  
Oe67, 067, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026
- 12380 Caste, Race, and Class in South Asia, Seminar, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Oe67, 033, Hussain  
Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026
- 12381 Migration und Grenzen: Ethnographische Perspektiven, Seminar, 2-stündig, Di 14-16 Perl  
Uhr c.t., Oe67, 131, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026
- 12384 Advanced Seminar in Digital Anthropology, Seminar, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Udupa  
Oe67, 131, Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026
- 12385 Netzwerke, Assemblagen, Ontologien: Streifzüge durch die More-than-human Reinhardt  
Anthropology, Seminar, 2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Oe67 (C), C 003, Beginn:  
15.04.2026, Ende: 15.07.2026
- 12387 Donna Haraway lesen: Cyborgs, Primaten (und Frauen), Lektürekurs, 2-stündig, Di 10- Reinhardt  
12 Uhr c.t., Oe67, 067, Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026
- 12388 Collaborative Museology, Lektürekurs, 2-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Oe67, 169, Beginn: Schorch  
14.04.2026, Ende: 14.07.2026

### WP 2 / WP 4 Profilmodul: Sprache I / II

*Falls Sie den Wunsch haben, eine andere Sprache hier einzubringen, kontaktieren Sie bitte die Studiengangskoordination.*

- 12010 Chinesisch für Nichtsinologen I (A1 Teil 1), Sprachunterricht, 4-stündig, Gruppe 01: Kozuschek,  
Mo 10-12 Uhr c.t., Pettenkoferstr. 12 (D), D 024, Mi 10-12 Uhr c.t., D 024, Gruppe 02: Meinshausen  
Mo 12-14 Uhr c.t., Mi 12-14 Uhr c.t., Beginn: 13.04.2026, Ende: 15.07.2026
- 12168 Koreanisch II (P.9.2.3), Sprachunterricht, 4-stündig, Do 14-16 Uhr c.t., Pettenkoferstr. Lee,  
12 (D), D 018, Do 16-18 Uhr c.t., D 018, Do 14-16 Uhr c.t., D 018, Do 16-18 Uhr c.t., D Thesing (Park)  
018, Gruppe 01: Di 14-16 Uhr c.t., D 018, Do 14-16 Uhr c.t., Gruppe 02: Di 16-18 Uhr  
c.t., Pettenkoferstr. 12 (D), D 018, Do 16-18 Uhr c.t., Gruppe 03: Mo 8:30-10 Uhr s.t.,  
Leopoldstr. 13,H1, 1210, Fr 8:30-10 Uhr s.t., 1208, Beginn: 13.04.2026, Ende:  
17.07.2026
- 12402 isiXhosa Online Language Course (Teil 2 / G2 Basic), Sprachunterricht, 4-stündig Treiber
- 12405 Nuu-cha-nulth 2 (III+ IV), Sprachunterricht, 2-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., Oe67 (C), C Kammler  
007, Do 10-12 Uhr c.t., C 007, Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026
- 12406 Quechua 2 (III+IV), Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Oe67, 067 (Oe67, Kammler  
Raum 033), Do 14-16 Uhr c.t., 065, Beginn: 13.04.2026, Ende: 16.07.2026

### WP 6 Profilmodul: Berufs- und Praxisorientierung

- 12411 Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern, Odierna, Treiber  
Übung, 1-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., Oe67, 115, Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026,  
Die konkreten Termine werden durch Aushänge und auf der Institutswebsite bekannt  
gegeben.
- 12414 Praktikumsnachbereitung, Übung, 1-stündig, Mi, 06.05.2026 14-16 Uhr c.t., Oe67, 123, Odierna  
Mi, 20.05.2026 18-21 Uhr c.t. (Findet statt in Raum 115)

## ZERTIFIKATSPROGRAMM AUDIOVISUELLE ETHNOGRAPHIE

---

- 12424 Entwicklung und Reflexion der Projektarbeiten, Kolloquium, 1-stündig, Fr, 22.05.2026 11:15-15:15 Uhr s.t. (Findet statt in U127, Oe67.), Do, 11.06.2026 16:15-20 Uhr c.t. (Findet statt in U127, Oe67.), Do, 09.07.2026 16:15-20 Uhr c.t. (Findet statt in U127, Oe67.). Karatas-van Wersch
- 12596 Audiovisuelle Techniken (Teil 1, Kamera und Ton), Übung, 2-stündig, Fr, 08.05.2026 10-17 Uhr c.t., Oe67, U139, Sa, 09.05.2026 10-17 Uhr c.t., U139 (Oe67, 065 (bis 14 Uhr) / 131 (ab 14 Uhr)), Fr, 12.06.2026 10-17 Uhr c.t. (Oe67, Raum 131), Sa, 13.06.2026 10-17 Uhr c.t. (Oe67, Raum 131). Lupfer
- 12597 Aktuelle Entwicklungen der audiovisuellen Ethnographie (Seminar) + Aktuelle dokumentarische Erzählformen (Filmreihe), Seminar, 2-stündig, Do, 16.04.2026 16:15-18:30 Uhr s.t. (Findet statt in U127, Oe67.), Do, 30.04.2026 16:15-19:15 Uhr s.t. (Findet statt in U127, Oe67.), Do, 07.05.2026 16:15-20 Uhr s.t. (Exkursion DOK-Filmfest), Mi, 13.05.2026 16:15-20 Uhr s.t. (Exkursion DOK-Filmfest), Do, 21.05.2026 16:15-19:15 Uhr s.t. (Findet statt in U127, Oe67.), Do, 28.05.2026 16:15-19:15 Uhr s.t. (Findet statt in U127, Oe67.), Do, 25.06.2026 16:15-20 Uhr s.t. (Findet statt in U127, Oe67.) Karatas-van Wersch
- 12974 Film- und Medienanalyse (Exkursion), Exkursion, 1-stündig Karatas-van Wersch

## KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS

---

*In alphabetischer Reihenfolge. Importierte Lehrveranstaltungen sind nicht aufgelistet.*

*Zu Leistungsnachweisen und weiteren Informationen siehe LSF.*

---

### **Prof. Dr. Eveline Dürr**

---

PROF. DR. EVELINE DÜRR

Kolloquium

#### **Examenskolloquium (Dürr)**

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t., Oe 67, 033,

Beginn: 06.04.2026, Ende: 13.07.2026

*Belegnummer: 12395*

*Kommentar:*

In diesem Kolloquium diskutieren wir geplante und laufende studentische Abschlussarbeiten sowie spezifische Aspekte der ethnologischen Forschung. Das Spektrum reicht von Themenfindung, methodischer Herangehensweise, Formulierung der Fragestellung bis hin zu diversen Präsentationsformen der Forschungsergebnisse. Darüber hinaus soll das Kolloquium auch zur Erörterung ethischer Gesichtspunkte dienen und eine kritische Reflexion und Positionierung der Forschenden in Bezug auf die involvierten Akteure ermöglichen. Grundsätzlich können alle Fragen und Probleme angesprochen werden, die im Laufe der Themenfindung und Forschung auftreten.

PROF. DR. EVELINE DÜRR

Kolloquium

#### **Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Amerikas**

1-stündig

Di 18-20 Uhr c.t., Oe 67 (L), L 155,

Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026

*Belegnummer: 12413*

*Kommentar:*

Die Vortragsreihe des Instituts für Ethnologie an der LMU München steht in diesem Wintersemester 26/27 unter dem Titel „Neue Perspektiven auf Lateinamerika“. Geladen sind Wissenschaftler\*innen, deren Forschungsarbeiten ganz unterschiedliche Blickwinkel vorschlagen und damit der (ethnologischen) Forschung zu Lateinamerika neue Impulse liefern können.

*Anmeldung:*

Keine Belegung/Anmeldung erforderlich.

PROF. DR. EVELINE DÜRR

**Masterseminar**

Individuelle Forschungsthemen: Vorbereitung

2-stündig

Di 12-14 Uhr c.t., Oe 67, 123,

Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026

Belegnummer: 12599

Kommentar:

In dieser Lehrveranstaltung werden die Master-Forschungsprojekte vorbereitet; sie ist für die Master-Studierenden des zweiten Fachsemesters obligatorisch.

Ziel der Veranstaltung ist, Fragestellung und Methodologie für die Forschungsprojekte zu entwickeln. Thematisch oder regional gibt es keine Einschränkungen. Wir werden verschiedene Schritte und Aspekte ethnologischer Feldforschung besprechen, jeweils bezogen auf das eigene Forschungsthema. Grundkenntnisse der ethnologischen Feldforschung, wie sie im BA-Studium vermittelt werden, werden vorausgesetzt.

Die Prüfungsleistung besteht im Forschungsexposé, das in einem Block am Ende des Semesters vorgestellt und anschließend schriftlich abgegeben wird. Der Termin wird in Absprache mit den Seminarteilnehmenden rechtzeitig bekannt gegeben.

Im Wintersemester schließt sich - nach Durchführung der Forschungsvorhaben in den Sommersemesterferien – ein Seminar zur Auswertung der Forschungen an.

Literatur:

Breidenstein, Georg; Stefan Hirschauer; Herbert Kalthoff; Boris Nieswand. 2013. Ethnographie. Die Praxis der Feldforschung. UVK Verlagsgesellschaft, Konstanz.

Bemerkung:

Dieses Seminar beinhaltet auch die Übung (P 4.2)

PROF. DR. EVELINE DÜRR

Projekt

**Forschungsprojekt (Individuelle Feldforschung)**

Mo 22-24 Uhr c.t.,

*Belegnummer: 12600*

Kommentar:

Im Anschluss an die Forschungsvorbereitung in Modul P 4 wird das konzipierte Forschungsprojekt praktisch umgesetzt. Zentral dabei ist die Anwendung zuvor erlernter Forschungsmethoden und -techniken, sowie die Erfahrung und Reflexion der eigenen Rolle als Feldforscherin oder Feldforscher.

Die Prüfungsleistung besteht aus einem kurzen Zwischenbericht in Form einer Postkarte (ein ausführlicherer Forschungsbericht wird erst als Prüfungsleistung des nachbereitenden

Forschungsmoduls P 6 verlangt).

Die Postkarte ist zu senden an:  
Institut für Ethnologie  
Oettingenstr. 67  
80538 München

Bis Ende März (WiSe) bzw. Ende September (SoSe) muss eine kurze Versandbestätigung per Mail an den Prüfer/die Prüferin gesendet werden!

Anmeldung:

Es ist keine Belegung über LSF erforderlich.

---

## Neelabh Gupta

---

NEELABH GUPTA, IRINA SOLOMATINA

Seminar & Übung

**Digital research methods. Anthropology in digital times**

4-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t.,

Fr, 24.04.2026 9:30-13:30 Uhr s.t.,

Fr, 22.05.2026 9:30-13:30 Uhr s.t.,

Fr, 19.06.2026 9:30-13:30 Uhr s.t.,

Fr, 26.06.2026 9:30-13:30 Uhr s.t.,

Fr, 10.07.2026 9:30-13:30 Uhr s.t.,

*Belegnummer:* 12976

*Kommentar:*

This seminar offers an introduction to key methodological approaches for the study of digital culture and online environments. Drawing on research traditions from Cultural Studies, Media Studies, and Anthropology, the course familiarises students with conceptual and methodological frameworks used to analyse digital texts, platforms, and practices.

The seminar introduces students to a range of qualitative digital research methods, including critical discourse analysis, affective–discursive approaches, multimodal analysis, and conjunctural and feminist methodologies etc etc etc. Emphasis is placed on understanding how digital media shape meaning, power relations, subjectivities, and forms of social organisation.

In the second half of the course, we will zoom in on ethnographic methods focussed on digital media.

The aim of the course is to develop methodological fluency: students will learn how to critically assess methodological choices, understand the epistemological assumptions underpinning different approaches, and apply methods to empirical material from digital contexts. The seminar prepares students for more advanced methodological work and for independently designing and conducting research

projects focused on digital media and culture.

The seminar will include readings on methodology and will be accompanied by an exercise course where the students will be able to apply their knowledge to the analysis of current and relevant case studies.

---

In the block sessions, we will put the learnings from three weeks into practice. Drawing on the specific methods discussed in Week (1-3, 3-6, 7-9, 10-12, 13-14), we will curate individual as well as group activities such as short writing assignments (around 500 words), online research, group work and presentations, film reviews, implosion exercises and in-depth critical reflections on relevant literature.

*Bemerkung:*

The course takes place online. Further details will be distributed by the lecturers.

---

## Dr. Ghulam Hussain

---

GHULAM HUSSAIN

Seminar

**Caste, Race, and Class in South Asia**

2-stündig

Di 16-18 Uhr c.t., Oe 67, 033,  
Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026

*Belegnummer:* 12380

*Kommentar:*

This course examines the interrelations of caste, race, and class in South Asia through historical, ethnographic, and theoretical perspectives. It explores how colonial governance, postcolonial state formations, religious ideologies, and global capitalism shape social hierarchies and inequality across the region. Through case studies from India, Pakistan, Sri Lanka, Nepal, and Bangladesh, the course investigates how caste and class intersect with race, ethnicity, religion, and political identity in everyday social life, labor relations, and public discourse.

Format: Seminar based on weekly readings and discussion of ethnographic and theoretical texts. Requirements include active participation, weekly reading notes, and a final written assignment.

---

## Agnes Chao Ilongo-Baier

---

AGNES CHAO ILONGO-BAIER

Sprachunterricht

**Kiswahili II**

2-stündig

Fr 12-14 Uhr c.t., Oe 67, 033,  
Fr 14-16 Uhr c.t., 033,  
Beginn: 17.04.2026, Ende: 17.07.2026

*Belegnummer:* 12400

*Kommentar:*

Der Kurs baut auf den Kurs Kiswahili I vom WiSe auf. Er bietet die Möglichkeit, die dort erworbenen Sprachkenntnisse zu vertiefen. Dabei wird vermehrt die Konversation in Alltagssituationen eingeübt, z.B. auf dem Markt, beim Hotel suchen, auf der Reise, im Restaurant, etc.

AGNES CHAO ILONGO-BAIER

Sprachunterricht

**Kiswahili II (Vertiefung)**

2-stündig

Fr 14-16 Uhr c.t., Ilongo-Baier  
Beginn: 17.04.2026, Ende: 10.07.2026

*Belegnummer:* 12401

---

## Dr. Henry Kammler

---

DR. HENRY KAMMLER

Übung

**Audiotechniken**

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., Oe 67, 133,  
Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026

Konkrete Termine werden durch den Dozenten bekannt gegeben.

*Belegnummer:* 12377

DR. HENRY KAMMLER, PROF. DR. MAGNUS TREIBER

Übung

**Beobachtung und ethnografisches Interview**

2-stündig

**Gruppe 01**

Do 12-14 Uhr c.t., Oe 67, 165, Kammler

**Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., 131, Treiber

18

Beginn: 13.04.2026, Ende: 16.07.2026

*Belegnummer:* 12265

*Kommentar:*

Thema: Solidarität

Aufbauend auf die Vorlesung zur ethnologischen Feldforschung werden in der Übung empirische Forschungsmethoden praktisch erprobt. In Kleingruppen wählen die Studierenden ein Forschungsthema, erarbeiten sich einen Zugang zum Feld, grenzen eine Forschungsfrage ein und machen erste Forschungserfahrungen mit teilnehmender Beobachtung und weiteren Methoden. Basierend darauf bereiten sie einen Interviewleitfaden vor und führen Interviews durch. Die Forschungsergebnisse werden anschließend präsentiert. Eine kurze Vorbereitung auf den Kurs ist die Voraussetzung zur Teilnahme. Zwischen den Terminen findet selbständige Forschung statt.

Forschungsaufgaben:

Vor Seminarbeginn muss eine selbständige Vorrecherche zu einem möglichen Thema stattgefunden haben. Ein Thema sollte leichten Zugang und mehrere Feldbesuche erlauben und idealerweise auch die eigene Teilnahme ermöglichen. Zur ersten Sitzung ist eine erste Themenskizze mitzubringen, die Zugangsmöglichkeiten und erste Kontaktaufnahme einschließt. Im Kurs werden die Themen dann besprochen, ausgewählt und Arbeitsgruppen zugeordnet.

*Voraussetzungen:*

Der Besuch der Vorlesung 'Ethnologische Feldforschung' im Wintersemester wird als Grundlage empfohlen.

*Anmeldung:* LSF

DR. HENRY KAMMLER

Kolloquium

**Examenskolloquium (Kammler)**

1-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., Oe 67, 133,

Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026

Konkrete Termine werden durch den Dozenten bekannt gegeben.

*Belegnummer:* 12397

*Kommentar:*

Der Fortgang der Abschlussarbeiten wird in regelmäßigen Abständen hinsichtlich inhaltlicher, methodischer und stilistischer Fragen gemeinsam diskutiert. Es geht dabei nicht nur um intellektuelle Anregungen, sondern auch um gemeinschaftliches Arbeiten und Motivationsbegleitung.

Das Kolloquium ist für alle Examenskandidat|innen offen. Wer unter meiner Betreuung die BA-Arbeit schreiben möchte, lässt mir bitte bis zwei Wochen vor Anmeldeschluss ein kurzes (1,5–2 Seiten) Exposé zukommen, das folgende Punkte enthalten sollte: 1) Thema + Abstract (Relevanz, Machbarkeit), 2) vorläufige Literaturliste, 3) „Plan B“ (Alternativthema, falls die Realisierbarkeit der ersten Themen-Priorität in Frage steht).

DR. HENRY KAMMLER

Sprachunterricht

**Nahuatl 2 (III+IV) (Mexiko)**

4-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t.,

Mi 16-18 Uhr c.t.,

Beginn: 13.04.2026, Ende: 15.07.2026

*Belegnummer:* 12403

*Kommentar:*

Der Kursteil baut auf Nahuatl 1 (I+II) auf. Sprachpraktischer Schwerpunkt ist die Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten der Teilnehmenden in ländlichen und urbanen Interaktionssphären. Wir werden uns auch mit Aspekten der Zweisprachigkeit und der Sprach- und Bildungspolitik in Mexiko befassen. Grammatisch geht es u. a. um die komplexen Phänomene der Objektinkorporation, der sprachlichen Raumorientierung (Deixis) und um das Aspektsystem in Nahuatl.

*Voraussetzungen:*

Die Kursbausteine I+II (Nahuatl 1) müssen erfolgreich absolviert worden sein.

Die TIn. sollten über genügend Internet-Bandbreite für Videotelefonie verfügen und entsprechende Hardware-Ausstattung haben (Endgerät mit Mikrofon, Webcam).

*Bemerkung:*

Kursmaterialien werden vom Kursleiter entwickelt & per LMU Teams zur Verfügung gestellt.

DR. HENRY KAMMLER

Sprachunterricht

**Nuu-cha-nulth 2 (III+ IV)**

2-stündig

Mo 18-20 Uhr c.t., Oe 67 (C), C 007,

Do 10-12 Uhr c.t., C 007,

Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026

*Belegnummer:* 12405

*Kommentar:*

Nuu-chah-nulth is a Southern Wakashan language spoken on the West coast of Vancouver Island, BC, Canada. Its degree of endangerment is marked by the fact that the youngest fluent speakers were born in 1951, and that the majority of the 14 tribes organized in the Nuuchahnulth Tribal Council do not have a single surviving fluent speaker in their community. The course expands on the beginners' module offered in previous winter semesters (chapters 0 through 3 of the coursework). On the grammatical side, we will deepen our understanding of the intricate aspect-mood system, possessive and inverse/passive marking and will get a glimpse of the richness of lexical affixes. All of these characteristics are organized in peculiar ways in Southern Wakashan, which makes these languages (Nuu-chah-nulth, Dialect, Makah) stand out among the languages of the world. About half of the class time will be devoted to transcribing and analyzing recordings of fluent speakers. To that end, the class will be offered online / in hybrid format, so

that members of the Nuu-chah-nulth First Nations can participate. For the extremely endangered Nuu-chah-nulth language it is of utmost importance to train a new generation of language activists and speakers. For Munich students the participation in this course will provide a chance to witness and be part of collaborative approaches to academic work with indigenous communities in a nation state that emerged from settler colonialism.

*Literatur:*

Kursmaterialien werden vom Kursleiter entwickelt & per LMU Teams zur Verfügung gestellt.

DR. HENRY KAMMLER

Sprachunterricht

**Quechua 2 (III+IV)**

4-stündig

Mo 12-14 Uhr c.t., Oe 67, 067,

Do 14-16 Uhr c.t., 065,

Beginn: 13.04.2026, Ende: 16.07.2026

*Belegnummer:* 12406

*Kommentar:*

Der Kurs baut auf dem im Wintersemester angebotenen Kurs Quechua 1 (I+II) auf. Sprachpraktischer Schwerpunkt ist die Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten der Teilnehmenden in verschiedenen Interaktionssphären und eine Auseinandersetzung mit volkstümlichem Erzählgut, wie auch Quechua Schulbuchtexten der zweisprachigen Schulbildung (educación intercultural bilingüe). Zu behandelnde grammatische Phänomene sind die Satzmodi, Evidenzialität und komplexere syntaktische Konstruktionen (Subjekt-Objekt-Kombinationen am Verbstamm). Zusätzliches vergleichendes Material soll den Einstieg in die dem Cusqueño sehr nah verwandten bolivianischen Mundarten des Quechua ermöglichen.

*Voraussetzungen:*

Interessierte müssen den ersten Kurszyklus (Quechua "I+II") erfolgreich durchlaufen haben.

*Bemerkung:*

Kursmaterialien werden vom Kursleiter entwickelt & per LMU Teams zur Verfügung gestellt.

DR. HENRY KAMMLER

Sprachunterricht

**Mapudungun - Grundlagen der Mapuche-Sprache**

Di 14-16 Uhr c.t., Oe 67 (C), C 007,

Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026

*Belegnummer:* 12399

*Kommentar:*

¡Marimari!

Die Mapuche-Sprache (Mapudungun, die Sprachbezeichnung variiert etwas je nach

Regionalvariante) ist nach Ausdehnung und Bevölkerungszahl die größte autochthone\* Sprache des Cono Sur (also des Südkegels des amerikanischen Kontinents, heutige Staaten Chile und Argentinien). Historisch auch als "Araukaner (araucanos)" bekannt, setzten Mapuche-Gemeinschaften bis ins späte 19. Jahrhundert den spanischsprachigen Eroberern entschiedenen Widerstand entgegen. Deren Sprache hat das chilenische Spanisch erkennbar beeinflusst. Auch die Ethnographie und Geschichtsschreibung der ganzen Region bedienen sich vieler Mapudungun-Elemente. In Argentinien ist die Sprache hochgradig bedroht (nur etwa 15% der ethnischen Bevölkerung, mehrheitlich über 50 Jahre, sprechen sie noch im Alltag), während es in Chile noch Gemeinden gibt, in denen Mapudungun Erstsprache von Kindern ist. Allerdings verliert die Sprache auch hier rasant an Boden, trotz rechtlicher Aufwertung und diverser Spracherhaltungsmaßnahmen in den letzten drei Jahrzehnten.

Mapudungun ist mit ihrer komplexen Verbalmorphologie und vielen, aus landläufigen europäischen Sprachen kaum bekannten, grammatischen Kategorien eine typische amerindigene Sprache. Hinsichtlich ihres Lautsystems ist sie im regionalen Kontext aber eher eigenwillig.

In diesem Kurs soll ein bescheidener Überblick über Lautung, Konversationselemente und grammatische Strukturen in der Gestalt geboten werden, dass ein autodidaktischer Spracherwerb im Anschluss leichter erfolgen kann. Viel mehr kann ein zweistündiger Kurs (21 Zeitstunden Kontaktzeit) auch mit hohem Selbststudiumsanteil nicht leisten (zum Vergleich: der europäische Referenzrahmen geht für das Niveau A1 von 120 Stunden Kontaktzeit aus).

Auch wenn die angegebene Referenzliteratur teilweise auf Spanisch ist, wird Spanisch nicht vorausgesetzt. Die Lehrmaterialien werden vom Dozenten auf deutsch angepasst.

\*"Autochthon" deshalb, weil zumindest in Argentinien andere indigene Sprachen, nämlich Quechua und Guaraní in verschiedenen Varianten, mittlerweile durch Migration aus Nachbarländern größere Sprecherzahlen aufweisen als die selbstidentifizierte Mapuche-Bevölkerung.

Literatur:

Diese Referenzliteratur eignet sich zur selbständigen Vertiefung, keine Pflichtliteratur:

Harmelink M., Bryan L. (1996): Manual de aprendizaje del idioma mapuche. Aspectos morfológicos y sintácticos. Temuco: Ediciones Universidad de La Frontera.

Salas, Adalberto (1992): El mapuche o araucano. Fonología, gramática y antología de cuentos. Madrid: Mapfre.

Smeets, Ineke (2007): A Grammar of Mapuche (Mouton Grammar Library 41). Berlin: Mouton de Gruyter.

Zúñiga, Fernando (2000): Mapudungun. München: LINCOM Europa.

Voraussetzungen: Spanischkenntnisse sind keine Voraussetzung.

DR. HENRY KAMMLER

Proseminar und Übung

**Religionsethnologie des indigenen Nordamerika**

3-stündig

Di 10-12 Uhr c.t., Oe 67, 131,

Di 12-14 Uhr c.t., 131,

Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026

*Belegnummer:* 12373

22

Kommentar:

Der Kurs eignet sich sowohl als regionale Ethnologie als auch als Teilbereich der Ethnologie.

Die Auseinandersetzung mit der großen Vielfalt der indigenen Kulturen Nordamerikas (auf dem Subkontinent finden sich alle elementaren Klimatypen der Welt) war ein entscheidendes Moment in der Herausbildung der Ethnologie als eigener sozial- und kulturwissenschaftlichen Disziplin ab Mitte des 19. Jahrhunderts. In diesem Kurs soll der Fokus auf das *religiöse Denken und Handeln* in den Gesellschaften der Erstbesiedler Nordamerikas gerichtet werden, von den frühesten Quellen bis zu den aktuellen Ausdifferenzierungen. Freilich soll das nicht bedeuten, das Religiöse von anderen kulturellen Aspekten zu isolieren. Das Erfordernis zur *holistischen* Betrachtung von Kultur ist der Ethnologie eingeschrieben. In unserem Fall sind also Glaubensinhalte und spirituelle Praktiken ohne ihre Verflechtungen mit der gesamten gemeinschaftlichen Lebensführung nicht verstehbar.

Zentrale Fragen der Religionsethnologie werden in den verschiedenen Kulturen des Subkontinents äußerst unterschiedlich beantwortet: Wie stehen *Leben* und *Tod* zueinander? Was bedeutet auf individuellen und kollektiven Ebenen *das gute Leben*, für wen? Wie sind die *Welt*, der *Kosmos*, *Raum* und *Zeit* aufgebaut und organisiert? Wieviel *Wirkmacht* haben Menschen dabei und wie koordinieren sie diese? In welchen Verhältnissen stehen *menschliche* zu *nichtmenschlichen* Kollektiven oder gar zu mächtigeren, götterartigen Akteuren? Woher kommen und wohin gehen all diese Entitäten, in gegenläufigen Bewegungen oder als Gesamtheit? Ist das überhaupt wichtig, um in spiritueller Balance zu sein?

Neben ethnohistorischer Rekonstruktion vorkolonialer Praktiken und Haltungen sowie der Erschließung einiger ihrer bis ins Heute fortlebenden Ausprägungen interessieren uns auch die Missionsgeschichte(n) und explizit indigenisierte Formen "altweltlicher" Religionen, v.a. des Christentums, aber auch Bahá'í. Nicht zuletzt wird es um Reibungen und Überlappungen mit der Esoterik-Szene und neokolonialen spirituellen Aneignungen gehen.

## Überblickswerke

Bastian, Dawn E. & Judy K. Mitchell (2004): *Handbook of Native American Mythology*. (Handbooks of World Mythology). Santa Barbara, CA: ABC-CLIO.

Bonvillain, Nancy (2003): *Native American Religions*. (Native America, 3) . München: LINCOM Europa.

Feest, Christian F. (1998): *Beseelte Welten. Die Religionen der Indianer Nordamerikas*. (Kleine Bibliothek der Religionen, 9) . Freiburg im Breisgau [u.a.]: Herder.

Kelley, Dennis F. (2014): *Tradition, Performance, and Religion in Native America. Ancestral Ways, Modern Selves*. New York, NY: Routledge

Müller, Werner (1961): Die Religionen der Indianervölker Nordamerikas. In: Walter Krickeberg & Hermann Trimborn (Hgg.), *Die Religionen des alten Amerika*, 171–268. (Die Religionen der Menschheit, 7). Stuttgart: Kohlhammer.

---

## Dr. Wolfgang Kapfhammer

---

DR. WOLFGANG KAPFHAMMER

Proseminar und Übung

### **Lebenswelten Amazoniens. Ein interaktives Regionalseminar**

3-stündig

Di 16-18 Uhr c.t., Oe 67, 131,

Di 18-20 Uhr c.t., 131,

Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026

*Belegnummer:* 12374

#### *Kommentar:*

Das Seminar wird zum einen in ganz klassischer Weise eine regionale Einführung in die Kultur(en) des Amazonasgebiets und seiner diversen Lebenswelten bieten. Neben allgemeinen Fragestellungen zu Geschichte und Soziodiversität der Region werden wir das Augenmerk insbesondere auf Mensch-Natur-Verhältnisse in Amazonien richten. All diese Fragen werden wir nicht nur uns selbst, sondern vor allem auch Menschen aus der Region stellen. In einzelnen Sitzungen werden wir uns per Videokonferenz mit Angehörigen des Colegiado Indígena des anthropologischen Instituts in Manaus (UFAM) austauschen.

Wie die Erfahrungen einer solchen interaktiven Zusammenarbeit zeigen, liegt der Reiz eines solchen Dialogs nicht zuletzt darin, dass unsere amazonischen GesprächspartnerInnen die Agenda selbst in die Hand nehmen und uns zu einem Perspektivwechsel ermuntern - ein Schritt hin zum dekolonisierenden Anspruch an unser Fach Ethnologie.

In Zusammenarbeit mit dem Núcleo de Estudos da Amazônia Indígena (NEAI) im Postgraduiertenprogramm für Sozialanthropologie (PPGAS) der Universidade Federal do Amazonas (UFAM), Manaus

Siehe auch: <https://www.planetaryhealing.gwi.uni-muenchen.de/nosology-and-sustainability/>

---

## Işıl Karataş

---

IŞIL KARATAŞ

Kolloquium

### **Entwicklung und Reflexion der Projektarbeiten**

1-stündig

Fr, 22.05.2026 11:15-15:15 Uhr s.t., U 127

Do, 11.06.2026 16:15-20 Uhr c.t., U 127

Do, 09.07.2026 16:15-20 Uhr c.t., U 127

*Belegnummer:* 12424

#### *Kommentar:*

In diesem Kolloquium werden kommende und laufende Projekte entwickelt und vorgestellt. Alle Zertifikatsstudierenden sind herzlich eingeladen, dieses Kolloquium in jedem Semester zu besuchen.

## IŞIL KARATAŞ

Seminar

### **Aktuelle Entwicklungen der audiovisuellen Ethnographie (Seminar) + Aktuelle dokumentarische Erzählformen (Filmreihe)**

2-stündig

Do, 16.04.2026 16:15-18:30 Uhr s.t., U 127,  
Do, 30.04.2026 16:15-19:15 Uhr s.t., U 127,  
Do, 07.05.2026 16:15-20 Uhr s.t., Exkursion DOK Filmfest  
Mi, 13.05.2026 16:15-20 Uhr s.t., Exkursion DOK Filmfest  
Do, 21.05.2026 16:15-19:15 Uhr s.t., U 127  
Do, 28.05.2026 16:15-19:15 Uhr s.t., U 127  
Do, 25.06.2026 16:15-20 Uhr s.t., U 127

*Belegnummer:* 12597

#### *Kommentar:*

Das Seminar widmet sich aktuellen Entwicklungen der audiovisuellen Ethnographie mit einem Schwerpunkt auf zeitgenössischen dokumentarischen und audiovisuellen Zugängen in der Kulturforschung. Im Zentrum steht eine kritisch-reflektierende Auseinandersetzung mit gegenwärtigen audiovisuellen Praktiken, die dokumentarische Formen erweitern, neu denken oder bewusst mit ihnen arbeiten. Audiovisuelle Medien werden dabei nicht nur als Mittel der Darstellung, sondern als epistemische, ästhetische und relationale Praktiken verstanden, die Wahrnehmung, Körperlichkeit, Affekt und Sinneserfahrung in ethnografische Wissensproduktion einbeziehen. Ausgehend von Ansätzen der sensorischen und multimodalen Ethnographie werden unterschiedliche Formen audiovisueller Forschung diskutiert, die mit Erzählweisen, Rhythmus, Klang, Raum und Medienmaterialität arbeiten und sich nicht ausschließlich an linearen oder visuell dominanten Darstellungslogiken orientieren. Im Fokus stehen Fragen danach, wie ethnografische Erkenntnisse filmisch vermittelt werden können und welche gestalterischen Entscheidungen dabei eine Rolle spielen. Thematisiert werden zudem die Positionierung und Handlungsmacht von Ethnograph:innen als gestaltende Akteur:innen: Wie verändern sich Rolle, Autor:innenschaft und Verantwortung im Kontext zeitgenössischer dokumentarischer Praxis? Welche ethischen, darstellerischen und ästhetischen Implikationen bringen unterschiedliche Formen des Zeigens, Hörens und Erzählens mit sich?

Die gemeinsame Lektüre theoretischer und methodischer Texte wird durch die Analyse aktueller Film- und Medienbeispiele ergänzt. Ein besonderer Bestandteil des Seminars ist der gemeinsame Besuch des DOK.fest München, bei dem zeitgenössische dokumentarische Filme gesichtet und gemeinsam diskutiert werden. Ziel des Seminars ist es, ein differenziertes Verständnis gegenwärtiger dokumentarischer Ausdrucksformen und audiovisueller Praktiken in der Kulturforschung zu entwickeln und Studierende für reflexive, verantwortungsbewusste und gestalterisch offene Formen audiovisueller Arbeit zu sensibilisieren.

\*\*\*

Das begleitende Kolloquium „Aktuelle dokumentarische Erzählformen“ vertieft die im Seminar behandelten Perspektiven durch eine kuratierte Filmreihe und gemeinsame Diskussionen. Gezeigt werden zeitgenössische dokumentarische Arbeiten, die mit narrativen, ästhetischen und formalen Konventionen experimentieren. Im Mittelpunkt steht die Analyse unterschiedlicher dokumentarischer Strategien sowie deren jeweilige Formen der Positionierung, Wahrnehmung und Repräsentation im Spannungsfeld von Ethnographie, Kunst und Film.

*Bemerkung:*

Das Seminar ist nur in Kombination mit dem Kolloquium „Aktuelle dokumentarische Erzählformen“ belegbar.

IŞIL KARATAŞ

Exkursion

**Film- und Medienanalyse (Exkursion)**

1-stündig

*Belegnummer:* 12974

*Kommentar:*

Im Rahmen des Moduls Exkursion können die Studierenden eigenständige Besuche durchführen, die sich mit dokumentarischen Medien in der Öffentlichkeit befassen. Diese Exkursionen können individuell oder in Kleingruppen organisiert werden.

Die Studierenden haben mehrere Möglichkeiten, ihre Exkursion zu gestalten. Sie können beispielsweise zwei bis drei zusätzliche Filmvorführungen oder Programmslots beim DOK.fest München besuchen (zusätzlich zum gemeinsamen Besuch des DOK.fest München im Rahmen eines anderen Seminars im Zertifikatsprogramm (P3)). Alternativ können zwei bis drei Veranstaltungen im Rahmen eines anderen Filmfestivals, einer Ausstellung, einer Tagung oder einer vergleichbaren audiovisuellen oder multimodalen Veranstaltung besucht oder miteinander kombiniert werden. Voraussetzung ist jeweils, dass eine öffentliche Diskussion oder ein Gespräch mit Filmemacher:innen, Künstler:innen oder Forscher:innen stattfindet.

Ziel der Exkursion ist es, dokumentarische, audiovisuelle und multimodale Formate im öffentlichen Kontext kennenzulernen, die aus ethnographischer Perspektive relevant sind, sowie den Austausch zwischen Werk, Produzierenden und Publikum zu beobachten und kritisch zu reflektieren.

---

**Helene Kosche**

---

HELENE KOSCHE

Tutorium

**Tutorium Wirtschaftsethnologie**

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., Oe 67, U 133,  
Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026

*Belegnummer:* 12371

*Kommentar:*

Begleitendes Tutorium zum gleichnamigen Grundkurs.

*Bemerkung:*

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist freiwillig.

*Anmeldung:*

LSF - **Belegung nur über das Vorlesungsverzeichnis möglich.**

---

## Anja Lupfer

---

ANJA LUPFER

Übung

**Audiovisuelle Techniken (Teil 1, Kamera und Ton)**

2-stündig

Fr, 08.05.2026 10-17 Uhr c.t., Oe 67, U139,

Sa, 09.05.2026 10-17 Uhr c.t., U139,

Fr, 12.06.2026 10-17 Uhr c.t., 131

Sa, 13.06.2026 10-17 Uhr c.t., 131

*Belegnummer:* 12596

*Kommentar:*

Diese Übung vermittelt Studierenden den professionellen Umgang mit Kamera- und Tontechnik im Feld und für die ethnografische Weiterverwertung. Zwischen und nach den Blockterminen führen die Studierenden selbständig Übungsdrehs durch.

Im Wintersemester findet der zweite Teil der Übung zu Schnitt- und Montagetechniken statt.

---

## Dr. Mirjam Lücking

---

DR. MIRJAM LÜCKING

Seminar

**Public Anthropology: Podcasts als Methode der Wissenschaftskommunikation**

Mi 12-14 Uhr c.t., Oe 67, 165,

Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026

*Belegnummer:* 12376

*Kommentar:*

Der Begriff „Public Anthropology“ benennt eine gesellschaftspolitisch engagierte Form der Sozial- und Kulturanthropologie, die darauf abzielt, Beiträge zu gesellschaftspolitischen Problemen zu leisten. Zentral ist dabei der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in gesellschaftliche Anwendungsgebiete und die Wissenschaftskommunikation als eine Form des Austauschs zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Herausforderungen bei diesen Schritten

aus dem „Elfenbeinturm“ der Wissenschaft heraus betreffen Form und Inhalt der Kommunikation sowie die Auswahl passender Medien.

In dieser Lehrveranstaltung eruieren und erproben wir gemeinsam, wie Podcasts als Medium der Wissenschaftskommunikation genutzt werden können. Neben einer allgemeinen Auseinandersetzung mit Ansätzen der Public Anthropology und moderner Wissenschaftskommunikation, werden wir praxisnah Radio und Podcasts als Medium der Wissenschaftskommunikation analysieren und selbst gestalten. Um Ansätze zur konstruktiven Aufbereitung ethnologischer Inhalte für Podcasts zu entwickeln, setzen wir uns auch mit der Bedeutung auditiver Daten und Techniken in der Forschung auseinander. Begleitend zum Seminar findet daher die Übung zu Audiotechniken bei Henry Kammler statt.

Die Erkenntnisse, die in der Auseinandersetzung mit vielfältigen Medien gewonnen werden, erweitern nicht nur die Möglichkeiten ethnologischer Forschung, sondern eröffnen allgemeine Perspektiven auf zukunftsweisende Ansätze in Bereichen der Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Gut bewertete im Seminar entstehende Podcasts werden bei dem Münchner Radiosender „Radio 80.000“ in die LMU-Ethnologie-Podcast Reihe „Irgendwas mit Menschen“ in das Programm aufgenommen.

#### *Literatur:*

- AAA Podcasts: <https://americananthro.org/news-advocacy/podcast-library/> (Übersicht englischsprachiger Anthropologie Podcasts)
- Anthronaut, Der Ethnologie Podcast: <https://anthronaut.de/>
- AnthroPod: <https://soundcloud.com/cultural-anthropology>
- Barendregt, Bart et al. (eds.) 2022: *Audiovisual and Digital Ethnography. A Practical and Theoretical Guide*. Routledge.
- Binder, Beate; Gisela Welz; Hansjörg Dilger; Thomas G. Kirsch (Hrsg.). 2025. *Public Anthropology. Wissenspraktiken und gesellschaftliche Interventionen der ethnologischen Fächer*. Campus Verlag.
- Dernbach, B. 2023. Hineinhören in die wunderbare Welt der Wissenschaft: Podcasts als Medium der Wissenschaftskommunikation. In A. Jöhren & A. Wergen (Hrsg.), *Wissenschaft kommunizieren: Formate, Kanäle und Zielgruppen* (Kap. 12). Springer VS. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-38712-9\\_12](https://doi.org/10.1007/978-3-658-38712-9_12)
- DFG Netzwerk Public Anthropology, <https://anthro-publics.de/>
- Freier, E., Niederschuh, L., Arend, A., & Link, F. 2020. Studierende als Wissenschaftskommunikator:innen: Der UnderDocs-Podcast als Pilotprojekt. *Kommunikation@gesellschaft*, 21(2). <https://doi.org/10.15460/kommges.2020.21.2.632>
- Grotelüschen, F. 2019. Wissenschaft im Radio. In W. Göpfert (Hrsg.), *Wissenschafts-Journalismus* (Kap. 10). Springer VS. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-17884-0\\_10](https://doi.org/10.1007/978-3-658-17884-0_10)
- Hedican, Edward J. 2016. *Public Anthropology. Engaging Social Issues in the Modern World*. Toronto: University of Toronto Press.
- Leander, L. 2020. Wissenschaft im Gespräch: Wissensvermittlung und -aushandlung in Podcasts. *Kommunikation@gesellschaft*, 21(2). <https://doi.org/10.15460/kommges.2020.21.2.621>
- Lundström, M., & Lundström, T. P. 2020. Podcast ethnography. *International Journal of Social Research Methodology*, 24(3), 289–299. <https://doi.org/10.1080/13645579.2020.1778221>
- Michael, H. 2022. Podcasts als Erzählmedium. Grundmuster des Erzählens und die Intermedialität von journalistischem Storytelling in Podcasts. In V. Katzenberger, J. Keil & M. Wild (Hrsg.), *Podcasts* (Kap. 10). Springer VS. [https://doi-org.emedien.ub.uni-muenchen.de/10.1007/978-3-658-38712-9\\_10](https://doi-org.emedien.ub.uni-muenchen.de/10.1007/978-3-658-38712-9_10)
- Moltmann, R. 2020. Vom „Verfertigen der Gedanken“: Zum Potential von Podcasts für die geisteswissenschaftliche Wissenschaftskommunikation. *Kommunikation@gesellschaft*, 21(2). <https://doi.org/10.15460/kommges.2020.21.2.624>
- New Books Network, Anthropology: <https://newbooksnetwork.com/category/politics->

society/anthropology  
Radio 80.000, <https://www.radio80k.de/>  
The Familiar Strange: <https://soundcloud.com/thefamiliarstrange>

DR. MIRJAM LÜCKING

Seminar

### **Sinnhaftes Reisen: The Anthropology of Tourism and Pilgrimage**

2-stündig

Do 10-12 Uhr c.t., Oe 67, 123,  
Beginn: 16.04.2026, Ende: 16.07.2026

*Belegnummer:* 12378

#### *Kommentar:*

Tourismus ist weltweit einer der bedeutendsten Wirtschaftssektoren, in dem Millionen Menschen arbeiten. Aber warum verreisen Menschen eigentlich? Neben Erholung und Spaß, sind wichtige Motivationen auch Neugier, Sinnsuche und Spiritualität. Besonders deutlich wird die „Sinnhaftigkeit“ des Reisens im Kontext von Religion. Historisch gesehen markieren Pilgerreisen zu religiösen Zentren den Beginn des Tourismus und gegenwärtig sind religiöse Gruppenreisen ein boomendes Geschäft, v.a. in Ländern des globalen Südens in denen neue Mittelschichten sich erstmals Fernreisen leisten können.

In der Lehrveranstaltung „Sinnhaftes Reisen“ beschäftigen wir uns analytisch und ethnographisch mit der Schnittstelle zwischen Tourismus und Pilgerschaft. Im Mittelpunkt stehen dabei ethnographische Beispiele islamischer und christlicher Traditionen in Südostasien und dem Nahen Osten, wobei die Thematik in transnationalen Feldern zu verorten ist. Wiederkehrende Fragen in unseren Diskussionen betreffen inter- und transkulturelle Begegnungen, religiösen und kulturellen Wandel sowie Religion und Politik im Kontext von sinnhaften Reisen in einer globalisierten Welt.

#### *Literatur:*

- Badone, Ellen and Sharon R. Roseman, ed. 2004. *Intersecting Journeys: The Anthropology of Pilgrimage and Tourism*. Urbana, Ill.: Univ. of Illinois Press.
- Bianchi, Robert. 2008. *Guests of God: Pilgrimage and Politics in the Islamic World*. New York: Oxford University Press.
- Buitelaar, Marjo, and Viola Thimm Manja Stephan-Emmrich, eds. 2020. *Muslim Women's Pilgrimage to Mecca and Beyond*. London: Routledge.
- Coleman, Simon, and J. Eade, Eds. 2004. *Reframing Pilgrimage: Cultures in Motion*. London: Routledge.
- Collins-Kreiner, N. 2010. "Researching Pilgrimage." *Annals of Tourism Research* 37 (2): 440–56.
- Dijkink, Gertjan. 2006. "When Geopolitics and Religion Fuse: A Historical Perspective." *Geopolitics* 11 (2): 192–208.
- Eade, John, and M. J. Sallnow. 2013. *Contesting the Sacred: The Anthropology of Christian Pilgrimage*. Eugene, Oregon: Wipf and Stock.
- Salazar, Noel B. 2010. *Envisioning Eden: Mobilizing Imaginaries in Tourism and Beyond*. New York: Berghahn Books.
- Turner, Edith and V. Turner. 1978. *Image and Pilgrimage in Christian Culture*. New York: Columbia University Press.

---

## Laura Müller

---

LAURA MÜLLER

Tutorium

### **Tutorium Politikethnologie**

2-stündig

Do 14-16 Uhr c.t., Oe 67, 067,  
Beginn: 16.04.2026, Ende: 16.07.2026

*Belegnummer:* 12369

*Kommentar:*

Begleitendes Tutorium zum gleichnamigen Grundkurs.

*Bemerkung:*

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist freiwillig.

*Anmeldung:*

LSF - **Belegung nur über das Vorlesungsverzeichnis möglich.**

---

## Sarah Isabell Mund

---

SARAH ISABELL MUND

Übung

### **Ethnographische Methoden in der Praxis**

2-stündig

Fr, 17.04.2026 12-14 Uhr c.t., Oe 67, 027,  
Fr, 24.04.2026 12-17 Uhr s.t., 131,  
Sa, 25.04.2026 10-15 Uhr s.t., 131,  
Fr, 26.06.2026 12-17 Uhr s.t., 131,  
Sa, 27.06.2026 10-15 Uhr s.t., 131

*Belegnummer:* 12978

*Kommentar:*

In diesem Blockseminar werden wir gemeinsam ethnographische Methoden theoretisch und praktisch erarbeiten und reflektieren. Aufbauend auf der Literatur zu ethnographischer Feldforschung werden wir in praktischen Übungen vor allem die Methoden der teilnehmenden Beobachtung und verschiedenen Formen von Interviews erarbeiten. Durch kleine Feldforschungsprojekte werden wir so auch Thematiken wie Forschungsethik, partizipative und Multispezies Forschungsansätze diskutieren. Durch diese praktische Übung werden Studierende umfassend auf eine eigene selbstständige Feldforschung vorbereitet.

---

## Beatrice Odierna

---

BEATRICE ODIERNA

Übung

### **Praktikumsnachbereitung**

1-stündig

Mi, 06.05.2026 14-16 Uhr c.t., Oe 67, 123

Mi, 20.05.2026 18-21 Uhr c.t., 115

*Belegnummer:* 12414

#### *Kommentar:*

In dieser Veranstaltung reflektieren wir die fachlichen und persönlichen Erfahrungen, die während des Praktikums gesammelt wurden im Hinblick auf die zukünftige Berufs- und Studienplanung. Die Teilnehmer beteiligen sich an der Gestaltung der Praxis- und Infoabende und geben dort Ihre Erfahrungen an Studierende weiter, die noch einen Praktikumsplatz suchen.

*Anmeldung:* Prüfungsanmeldung über LSF nicht vergessen!

BEATRICE ODIERNA, PROF. DR. MAGNUS TREIBER

Übung

### **Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern**

1-stündig

Mi 18-20 Uhr c.t., Oe 67, 115

Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026

*Belegnummer:* 12411

#### *Kommentar:*

Was kommt nach dem Studium? Ethnologinnen und Ethnologen sind in vielen Arbeitsfeldern tätig, nicht nur in den klassischen Arbeitsbereichen Wissenschaft und Forschung und Museum. Um Einblicke in die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten zu geben, veranstaltet das Institut gemeinsam mit der Fachschaft jedes Semester verschiedene Praxisabende. Als Referenten kommen Ethnologinnen und Ethnologen, die in ganz unterschiedlichen Feldern arbeiten. Sie stellen ihre Berufsbiographie vor, vermitteln einen Überblick über ihr Arbeitsfeld, geben Tipps für Qualifikation und Fortbildung und stehen vor allem für die Fragen der Studierenden zur Verfügung.

Neben dem Praxisabend werden an einzelnen Terminen Informationsabende zur Praktikumsplanung und -suche angeboten.

#### *Anmeldung:*

Eine Belegung über LSF ist **nicht** erforderlich.

PROF. DR. GERHILD PERL

Kolloquium

**Examenskolloquium (Perl)**

2-stündig

Mo 12-14 Uhr c.t., Oe 67 (C), C 003,  
Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026

*Belegnummer:* 12394

*Kommentar:*

In diesem Kolloquium haben BA- und MA-Studierende die Möglichkeit, ihre laufenden oder geplanten Abschlussarbeiten zu diskutieren. Auch Studierende, die sich noch in der Phase der Themenfindung befinden, können teilnehmen. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung von Fragestellungen, Forschungszugänge, methodische Umsetzung, Materialauswertung und Schreibprozesse. Je nach individuellem Arbeitsstand integrieren wir eine ethnografische Deutungswerkstatt, in der wir gemeinsam Feldnotizen, Interviewausschnitte und audiovisuelle Materialien interpretieren. Insbesondere im Auswertungs- und Schreibprozess stellt die analytische Ordnung umfangreichen Materials eine Herausforderung dar. Die gemeinsame Interpretation ethnografischen Materials kommt dabei häufig zu kurz, kann den individuellen Schreibprozess jedoch wesentlich bereichern. Ergänzend arbeiten wir textnah und beschäftigen uns anhand von Beispielen der Studierenden mit dem Verfassen von ethnografischen Vignetten.

*Literatur:*

Ghodsee, Kristen. 2016. From Notes to Narrative. Writing Ethnographies That Everyone Can Read. Chicago: University of Chicago Press.

*Nachweis:*

BA, MA: Thesenpapier, 3 ECTS, unbenotet

PROF. DR. GERHILD PERL

Seminar

**Feministische Anthropologie: Theorien, Konzepte und ethnografische Praxis**

2-stündig

Mi 16-18 Uhr c.t., Oe 67, 115,  
Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026

*Belegnummer:* 12386

*Kommentar:*

Der Begriff „Feminismus“ ruft in der Öffentlichkeit, in wissenschaftlichen Debatten und auch innerhalb der Ethnologie unterschiedliche Reaktionen hervor. Während er für die einen unverzichtbar ist, um Machtverhältnisse, Wissensproduktion und soziale Ungleichheiten zu verstehen, wird er von anderen als normativ oder „ideologisch“ zurückgewiesen. In diesem Seminar setzen wir uns mit der Frage auseinander, was es bedeutet, feministisch zu forschen, und erörtern die theoretische und epistemologische Relevanz der feministischen Anthropologie

für die Ethnologie.

Ausgehend von klassischen und neueren Texten diskutieren wir zentrale Beiträge feministischer Anthropologie zur anthropologischen Theoriebildung und ethnografischen Praxis. Dabei greifen wir u.a. auch auf Einsichten aus der Critical Race Theory, den Postcolonial Studies und queer-feministischen Perspektiven zurück. Ziel des Seminars ist es, dominante epistemologische Prämissen zu „dezentrieren“, unterschiedliche Formen von Wissensproduktion – auch jenseits westlicher akademischer Institutionen – ernst zu nehmen und feministische Perspektiven als zentrale theoretische Ansätze für gegenwärtige ethnologische Debatten zu erschließen. Alle Geschlechter sind willkommen!

*Nachweis:*

6 ECTS, Hausarbeit, benotet

Themenmodule: 9 ECTS, Hausarbeit oder Portfolio, benotet

Profilmodule: 6 ECTS, Essaysammlung oder Thesenpapier, benotet

PROF. DR. GERHILD PERL

Seminar

### **Migration und Grenzen: Ethnographische Perspektiven**

2-stündig

Di 14-16 Uhr c.t., Oe 67, 131,

Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026

*Belegnummer:* 12381

*Kommentar:*

Migration ist ein globales Phänomen, das sich besonders in lokalen Grenzregionen verdichtet. In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit ethnographischen Forschungen zu Migration und Grenzen aus verschiedenen Weltregionen. Ziel ist es, zu verstehen, wie Migrationspolitiken und Grenzregime im Alltag von Migrant:innen, Grenzbeamt:innen, Aktivist:innen, lokalen Gemeinschaften sowie Forschenden wirksam werden. Dabei konzeptualisieren wir Grenzen nicht als fixe territoriale Linien, sondern als relationale, situative und umkämpfte soziale Ordnungen. Ein besonderer Fokus liegt auf restriktiven Migrations- und Grenzregimen, etwa im Zusammenhang mit Abschiebungen, Inhaftierungen, Tod und Verschwinden, aber auch auf Praktiken von Solidarität, Widerstand und Fürsorge. Neben ethnographischen Texten arbeiten wir mit multimodalen Zugängen zu Grenzen und Migration, darunter Filme, Fotografien, alternativer Kartografie, künstlerische Arbeiten und digitale Medien. Diese Materialien machen affektive, sensorische, visuelle und materielle Dimensionen von Grenzen sichtbar und erweitern textbasierte ethnographische Perspektiven.

---

**Prof. Dr. Thomas Reinhardt**

---

PROF. DR. THOMAS REINHARDT

Vorlesung

### **Medienanthropologie**

2-stündig

Mi 12-14 Uhr c.t., Oe 67 (L), L 155,

33

Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026

*Belegnummer:* 12382

*Kommentar:*

Inwiefern prägen Medien unser Verständnis von Realität und Wahrnehmung? Wie lassen sich Medien als kulturelle Artefakte analysieren? Welche Rolle spielen Medien in sozialen und politischen Kontexten? Was bedeuten sie für unser Verständnis davon, was es heißt Mensch zu sein? Welche methodischen Zugänge schließlich bietet die Ethnologie zur Erforschung von Medien?

Medien werden dabei nicht nur als technische Apparate verstanden, sondern als materielle wie immaterielle Vermittlungspraxen, die kulturelle Bedeutungen transportieren, soziale Beziehungen formen und menschliche Wahrnehmung strukturieren. Aus medienanthropologischer Sicht sind sie stets als eingebettet in handlungspraktische, soziale und symbolische Kontexte zu analysieren, die von spezifischen kulturellen und historischen Bedingungen geprägt sind. Die Vorlesung bietet eine Einführung in das breite Feld der Medienanthropologie und berücksichtigt dabei neben der semiotischen und symbolischen insbesondere auch die sensorische und kognitive Dimension von Medienpraxen.

*Literatur:*

Bender, Cora & Martin Zillinger (Hg.). 2013. Handbuch der Medienethnographie. Berlin: Reimer.  
Böhn, Andreas & Andreas Seidler. 2008. Mediengeschichte. Tübingen: Gunter Narr Verlag.  
Helmes, Günter & Werner Köster (Hg.). 2002. Texte zur Medientheorie. Stuttgart: Philipp Reclam jr.  
Hörisch, Jochen. 2004. Eine Geschichte der Medien: Von der Oblate zum Internet. Frankfurt/Main: Suhrkamp.  
Weber, Stefan (Hg.). 2010. Theorien der Medien. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.

PROF. DR. THOMAS REINHARDT

Übung

**Online-Übung Bild-Diskurse (mit einmaliger Präsenzveranstaltung)**

2-stündig

Mi, 15.04.2026 18-20 Uhr c.t., Reinhardt

*Belegnummer:* 12383

*Kommentar:*

Die Online-Übung „Bild-Diskurse“ eröffnet Studierenden in 12 Lektionen eine fächerübergreifende Perspektive. Das Themenspektrum ist dabei breit angelegt und basiert auf einer interdisziplinären Auseinandersetzung mit Fragen der Produktion und Rezeption von Bildern im weitesten Sinn. Von allgemeinen Fragen wie „Was ist ein Bild?“ und der Beschäftigung mit verschiedenen Bildtheorien, findet über Fragen der Geschichtlichkeit des Sehens und des Blicks, auch eine konkrete Auseinandersetzung mit politischen, öffentlichen und digitalen Bildern statt. Darüber hinaus geht es in einem weit gefassten Bildbegriff auch um abstrakte Bildformen, wie z.B. Feindbilder, Selbst- und Fremdbilder, innere Bilder, um Fragen der Produktion, Repräsentation und Rezeption sozialer Wirklichkeiten durch bildliche Medien. Zentraler Bestandteil jeder Lerneinheit ist ein gefilmtes und mit Bildmaterial versehenes Gespräch zwischen Vertretern verschiedener Disziplinen. Dieses steht den Studierenden auf der Lernplattform moodle zur Verfügung. Die zusätzliche Lektüre bereitgestellter Texte und die Bearbeitung von betreuten Übungsaufgaben durch ein Online-Tutorium dienen der kritischen

Medienreflexion der Studierenden.

*Anmeldung:*

Neben der Belegung über LSF muss eine zusätzliche Anmeldung und Registrierung bei der Virtuellen Hochschule Bayern erfolgen. Siehe hierzu: <http://www.vhb.org/>

PROF. DR. THOMAS REINHARDT

Übung

**Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren**

2-stündig

**Gruppe 01**

Di 12-14 Uhr c.t., Oe 67, 033,

**Gruppe 02**

Mi 16-18 Uhr c.t., 027, Reinhardt

Beginn: 14.04.2026, Ende: 15.07.2026

*Belegnummer:* 12367

*Kommentar:*

Die Befähigung zum wissenschaftlichen Schreiben entscheidet wesentlich über Ihren Studienerfolg und Ihre späteren Berufsaussichten. Anders als andere Arten des Schreibens beschränkt sich das wissenschaftliche Schreiben nicht darauf, etwas bereits Erforschtes und Durchdrungenes einfach nur möglichst korrekt in eigenen Worten wiederzugeben. Es ist der Prozess des Schreibens selbst, in dem das Wissen einer Disziplin kontinuierlich konstruiert, produziert und weiterentwickelt wird. Ihre Aufgabe besteht daher darin, bislang unentdeckte Zusammenhänge herzustellen und bestehende Ideen in frische Kontexte einzubetten. Die Übung wird Sie bei einem konkreten Schreibprojekt (zum Beispiel der Hausarbeit, die Sie im Modul P4 als Leistungsnachweis anfertigen müssen) begleiten und Sie dabei praktisch in die einzelnen Schritte des wissenschaftlichen Arbeitens einführen.

*Literatur:*

- Beer, Bettina und Hans Fischer. 2009. Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Ethnologie. Berlin: Reimer.
- Eco, Umberto. 2007 (1977). Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Heidelberg: UTB.
- Kruse, Otto. 2007. Keine Angst vor dem leeren Blatt: Ohne Schreibblockaden durchs Studium. Frankfurt/New York : Campus.

*Anmeldung:*

LSF

PROF. DR. THOMAS REINHARDT

Kolloquium

**Examenskolloquium (Reinhardt)**

2-stündig

Di 14-16 Uhr c.t., Oe 67, 033, Reinhardt

Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026

*Belegnummer:* 12392

*Kommentar:*

Das Kolloquium richtet sich an Studierende in der Abschlussphase ihres Studiums und begleitet den gesamten Prozess der Examensarbeit vom Finden eines geeigneten Themas bis zur Abgabe. Während der ersten Wochen steht dabei vor allem die Entwicklung einer klaren, handhabbaren und wissenschaftlich tragfähigen Fragestellung im Mittelpunkt. Ziel ist es, aus ersten, oft noch eher vagen Interessen und Ideen eine konkrete Fragestellung zu erarbeiten, die sowohl inhaltlich sinnvoll als auch im vorgesehenen Zeitraum realistisch bearbeitbar ist.

Im zweiten Teil werden die Forschungs- und Schreibfortschritte der Teilnehmenden regelmäßig vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Die Präsentationen dienen dazu, den Arbeitsstand und die Effektivität der eingesetzten Strategien zu reflektieren, Argumentationslinien zu klären und frühzeitig Rückmeldungen zu erhalten. Das Peer-Feedback unterstützt Sie dabei, die eigene Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln und typische Schwierigkeiten im Schreib- und Forschungsprozess zu erkennen und zu bearbeiten. Sich im Arbeitsprozess ergebende Fragen zu Recherchestrategien, Gliederung, Argumentation und dem reflektierten und effektiven Einsatz von KI-Tools können hier ebenfalls geklärt werden.

In der Woche vor der Anmeldung der Examensarbeit findet ein zusätzlicher (Online-)Blocktag statt, der gezielt der Zuspitzung und Absicherung der Fragestellung dient. Zielgruppe: Eingeladen sind nicht nur Studierende, die ihre Examensarbeit im laufenden Semester angehen wollen, sondern ausdrücklich auch Studierende, die sich noch in der Orientierungs- und Themenfindungsphase befinden und ihre Arbeit erst in einem der kommenden Semester anmelden möchten.

*Zielgruppe:*

Eingeladen sind ausdrücklich TeilnehmerInnen, die sich noch in der Themenfindungsphase befinden und erst in einem der kommenden Semester ihre Arbeiten anmelden werden.

PROF. DR. THOMAS REINHARDT

Seminar

**Netzwerke, Assemblagen, Ontologien: Streifzüge durch die More-than-human Anthropology**

2-stündig

Mi 14-16 Uhr c.t., Oe 67 (C), C 003,  
Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026

*Belegnummer:* 12385

*Kommentar:*

Der Kurs bietet eine Einführung in die More-than-human Anthropology als ein zentrales Forschungsfeld der gegenwärtigen Ethnologie und Kulturanthropologie. Im Zentrum steht die Frage, wie die anthropologische Analyse erweitert werden kann, wenn nicht länger nur Menschen, sondern auch Tiere, Pilze, Pflanzen, technische Artefakte, Landschaften und andere nicht-menschliche Entitäten als handlungswirksam in soziale und kulturelle Prozesse einbezogen werden.

Anhand ausgewählter theoretischer Texte (u.a. Descola, Viveiros de Castro, Ingold, Haraway, Latour, Gell) und konkreter ethnographischer Fallstudien untersucht der Kurs, wie Beziehungen zwischen Menschen und Nicht-Menschen gesellschaftlich, ökologisch, ökonomisch und politisch gestaltet werden. Behandelt werden unter anderem Themen wie Multispezies-Beziehungen, Umwelt und Ontologie, Technik und Agency, Materialität, Ritual, Ernährung, Infrastruktur Kunst

und Medien.

Ziel des Kurses ist es, zentrale Konzepte der More-than-human Anthropology (z.B. Umwelt, Agency, Ontologie, Relationalität, Multispezies, Indexikalität) kennenzulernen, kritisch zu diskutieren und auf empirische Fallstudien anzuwenden.

PROF. DR. THOMAS REINHARDT

Lektürekurs

**Donna Haraway lesen: Cyborgs, Primaten (und Frauen)**

2-stündig

Di 10-12 Uhr c.t., Oe 67, 067,  
Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026

*Belegnummer: 12387*

*Kommentar:*

Donna Haraway gehört zu den meistzitierten Autor:innen im Feld der Kultur- und Sozialwissenschaften. Häufig wird ihr Werk dabei jedoch eher referenziert als tatsächlich gelesen. Der Lektürekurs setzt genau hier an und bietet eine intensive, textnahe Auseinandersetzung mit Haraways Schriften von den frühen wissenschaftskritischen Arbeiten über das Manifest für Cyborgs bis zu ihren neueren Arbeiten zu Multispezies, unbequemen Verwandtschaften und dem Chthuluzän. Ziel des Kurses ist es, die Entwicklung von Haraways Denken in seinen unterschiedlichen Phasen nachzuvollziehen und kritisch zu diskutieren: von der feministischen Wissenschaftskritik über Technik- und Körpertheorien bis hin zu more-than-human und multispezies-orientierten Perspektiven. Anhand ausgewählter Texte werden zentrale Begriffe wie Situiertes Wissen, Cyborg, Companion Species, Verwandtschaft, Verantwortung und Spekulation eingeführt und in ihren ethnologischen Implikationen reflektiert. Der Kurs richtet sich an Studierende, die Haraways Werk nicht nur als konventionelle Referenz, sondern als eigenständigen theoretischen Entwurf kennenlernen und verstehen möchten.

---

## Prof. Dr. Philipp Schorch

---

PROF. DR. PHILIPP SCHORCH

Übung

**BA Individuelle Forschungsprojekte (Teil 2)**

2-stündig

Di 12-14 Uhr c.t., Oe 67, 165,  
Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026

*Belegnummer: 12415*

*Kommentar:*

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an fortgeschrittene BA-Studierende, die in den Praxismodulen ein eigenständiges Forschungsprojekt realisieren möchten. Nachdem das Methodenmodul in die grundlegenden Methoden ethnologischer Forschung eingeführt hat, soll nun ein Forschungsprojekt konzipiert werden, das im Rahmen des Praxismoduls umsetzbar ist.

Es geht also darum, eine Fragestellung und Methodologie zu einem Themenfeld zu entwickeln. Für die Forschungsprojekte der Teilnehmenden gibt es im Grunde keine thematischen oder regionalen Vorgaben und Einschränkungen - allerdings müssen wir sehen, welche Vorhaben praktikabel sind und welche nicht. Gerade das ist der Sinn der Lehrveranstaltung, in der wir uns auch zahlreichen neuen Herausforderungen aufgrund von Krieg, Klima und Covid stellen werden: Wie gehen Ethnologinnen und Ethnologen mit diesen Krisen und den damit verbundenen Fragen nach Mobilität und neuen Forschungsräumen um?

*Bemerkung:*

Bemerkung: Der Kurs ist nur für Studierende gedacht, die die Forschungsvorbereitung im Wintersemester absolviert haben. Begleitend zum Seminar (WP 5.1) wird der regelmäßige Besuch des Oberseminars (WP 5.2) empfohlen.

PROF. DR. PHILIPP SCHORCH

Kolloquium

**Examenskolloquium (Schorch)**

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., Oe 67, 065,  
Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026

*Belegnummer:* 12396

*Kommentar:*

In diesem Kolloquium diskutieren wir geplante und laufende studentische Abschlussarbeiten sowie spezifische Aspekte der ethnologischen Forschung. Das Spektrum reicht von Themenfindung, methodischer Herangehensweise, Formulierung der Fragestellung bis hin zu diversen Präsentationsformen der Forschungsergebnisse. Darüber hinaus soll das Kolloquium auch zur Erörterung ethischer Gesichtspunkte dienen und eine kritische Reflexion und Positionierung der Forschenden in Bezug auf die involvierten Akteure ermöglichen. Grundsätzlich können alle Fragen und Probleme angesprochen werden, die im Laufe der Themenfindung und Forschung auftreten. Interessierte Studierende im Hauptstudium sind herzlich willkommen.

PROF. DR. PHILIPP SCHORCH

Lektürekurs

**Collaborative Museology**

2-stündig

Di 10-12 Uhr c.t., Oe 67, 169,  
Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026

*Belegnummer:* 12388

*Kommentar:*

Collaborative forms of museology have evolved, primarily arising out of (post)colonial pressures and aimed at decolonizing and Indigenizing museum practices and relationships as well as knowledge generation and dissemination. This seminar picks up the notion of "collaborative museology" to illuminate the various ways in which formerly positivist museum representations

have been decentered and dialogically negotiated. After laying out foundational texts that have provoked and accompanied the historical trajectory toward museum collaborations, the focus on their multifaceted nature will be fourfold: “behind the scenes” and “within museum spaces” as well as “front of house” and “across spheres.”

With respect to, first, “behind the scenes,” there has been an influential body of literature that has informed and reflected on the changing relationships between museum institutions and communities, such as those of origin, often called source communities. Regarding, second, “within museum spaces,” a burgeoning range of publications on processes of decolonization and Indigenization have been highly influential in reframing museology toward collaborative approaches, especially in settler colonial states, such as Aotearoa New Zealand, Australia, Canada, and the United States.

Increasingly, the associated debates and reinventions radiate across the wider museum world, for example into Europe, reshaping forms of curation, public programming, and dissemination in dialogic ways. This brings us to the third dimension, the “front of house” engagement with museum audiences in collaborative ways. Museum audiences are here understood broadly, from professionals to visitors and other kinds of stakeholders. Fourth, collaborative museology with communities, Indigenous actors and groups, and wider audiences has been further spurred by digital technologies, allowing for engagements “across spheres,” that is, a wider range of localities and media. Museums thus become further repositioned and expanded, reframing the ways in which museology can be collaboratively conceptualized and enacted.

#### *Literatur:*

Ames, Michael. 1992. *Cannibal tours and glass boxes: The anthropology of museums*. Vancouver: Univ. of British Columbia Press.

Golding, Viv, and Wayne Modest, eds. 2013. *Museums and communities: Curators, collections and collaboration*. London: Bloomsbury.

Coombes, Annie E., and Ruth B. Philipps, eds. 2020. *Museum transformations: Decolonization and democratization*. Chichester, UK: Wiley Blackwell.

Schorch, Philipp, Noelle M. K. Y. Kahanu, Sean Mallon, et al. 2020. *Refocusing ethnographic museums through oceanic lenses*. Honolulu: University of Hawai'i Press.

Black, Graham. 2005. *The engaging museum: Developing museums for visitor involvement*. London: Routledge.

Bell, Joshua A., Kimberly Christen, and Mark Turin, eds. 2013. Special issue: After the return: Digital repatriation and the circulation of Indigenous knowledge. *Museum Anthropology Review* 7.1–2.

PROF. DR. PHILIPP SCHORCH

Proseminar und Übung

### **Curating Collections: Material, Visual, Digital**

3-stündig

Fr, 17.04.2026 10-12 Uhr c.t.,

Fr, 08.05.2026 9-16 Uhr c.t.,

Sa, 09.05.2026 9-16 Uhr c.t.,

Fr, 03.07.2026 9-16 Uhr c.t.,

Sa, 04.07.2026 9-16 Uhr c.t.,

*Belegnummer:* 12372

#### *Kommentar:*

Friday, April 17, 10:00-12:00; Fri/Sat, May 29/30, 09:00-16:00; Fri/Sat, July 3/4, 09:00-16:00

Museum and other kinds of collections (material, visual, cartographic) have played foundational roles in the establishment of academic disciplines, such as anthropology. After decades of lacking

critical engagement, largely due to other methodological developments such as participant observation, they have recently regained much attention. (Post)colonial pressures have prompted new questions and urgencies, throwing old material into new spotlight, calling for renegotiations of spatial and temporal considerations, institutional practices, and their entanglements with colonial histories and contemporary (post)colonial realities. In this context, digital tools, approaches, and strategies have emerged as promising ways and forms of curating collections (material, visual, cartographic) by reassembling, reactivating and remobilising historical items for pressing problems, wider audiences, and possible futures. This seminar tackles this context by reading, thinking, conceptualising, and practicing. It will be based on concrete initiatives conducted at our institute with reference to the Asia-Pacific region. Students will thus study and work on practical examples of the digital curating of collections.

*Literatur:*

Buchczyk, M., Fonck, M., Usón, T.J. and Palaic, T., 2025. *Unearthing Collections: Archives, Time and Ethics*. UCL Press: London.

Dilger, Hansjörg, Barbara Göbel, Lars-Christian Koch, Stephanie Schütze, and Alexis von Poser, eds. 2025. *Collections as Relations: Contestations of Belonging, Cultural Heritage, and Knowledge Infrastructures*. Routledge. Introduction. <https://doi.org/10.4324/9781003370024>.

Geismar, Haidy. 2018. *Museum Object Lessons for the Digital Age*. London: UCL Press. <https://doi.org/10.2307/j.ctv1xz0wz>.

---

**Prof. Dr. Martin Sökefeld**

---

PROF. DR. MARTIN SÖKEFELD

Kolloquium

**Ethnologisches Oberseminar**

1-stündig

Mo 16-18 Uhr c.t., Oe 67 (L), L 155,  
Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026

*Belegnummer:* 12412

*Kommentar:*

Im Oberseminar berichten Ethnologinnen und Ethnologen von ihren Forschungen und stellen sie zur Diskussion. Wir werden Vorträge sowohl von Institutsangehörigen als auch von Gästen von außerhalb haben. Alle Studierenden, vom ersten Semester an, sind beim Oberseminar ganz herzlich willkommen. Für Studierende im Master ist das Oberseminar eine Pflichtveranstaltung.

*Bemerkung:*

*Anmeldung:*

Keine Belegung/Anmeldung erforderlich.

PROF. DR. MARTIN SÖKEFELD

Kolloquium

**Examenskolloquium (Sökefeld)**

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t., Oe 67, 067, Sökefeld  
Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026

*Belegnummer:* 12389

*Kommentar:*

Im Kolloquium werden laufende und geplante Abschlussarbeiten, sowohl für den Bachelor als auch für den Master, vorgestellt und diskutiert. Auch Studierende, die auf der Suche nach einem Thema für die Examensarbeit sind, sind herzlich willkommen. Alle Fragen rund um Themenfindung, Ausarbeitung und Schreiben der Abschlussarbeit können besprochen werden. Falls daneben noch Zeit bleibt, können wir auch weitere Themen diskutieren, je nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden.

*Anmeldung:*

Studierende, die bei mir ihre BA-Arbeit schreiben möchten, müssen sich spätestens Mitte September bei mir gemeldet haben; Kandidat\*innen für eine MA-Arbeit entsprechend früher:  
martin.soekefeld@lmu.de

PROF. DR. MARTIN SÖKEFELD

Seminar

**Abschiebungen und „freiwillige“ Rückkehr**

2-stündig

Di 14-16 Uhr c.t., Oe 67, 067,  
Beginn: 14.04.2026, Ende: 14.07.2026

*Belegnummer:* 12379

*Kommentar:*

Abschiebungen werden in Deutschland seit einigen Jahren verstärkt als eine Lösung des „Migrationsproblems“ propagiert. Gleichzeitig wird fast quer durchs politische Spektrum beklagt, dass zu wenig Abschiebungen durchgeführt werden. Abschiebungen gelten als wichtiges Element der Souveränität von Staaten, die nach klassischem Verständnis, das Recht haben, darüber zu bestimmen, wer sich (abgesehen von den Staatsbürger\*innen) auf ihrem Territorium aufhalten darf, und wer nicht. Aber Abschiebungen sind gesellschaftlich stark umstritten; sie werden nicht nur von potentiell Betroffenen abgelehnt. Wo sich Abschiebungen nicht durchführen lassen, wird versucht, Migrant\*innen durch „freiwillige“ Rückkehrprogramme zum Verlassen Deutschlands zu bewegen; bzw. potentiell Betroffene versuchen der Abschiebung durch „freiwillige“ Rückkehr zu entgehen.

In Zusammenhang mit Flucht, Migration, Grenzforschung und der Anthropologie des Staates sind Abschiebungen und „freiwillige“ Rückkehr in den vergangenen Jahren mehr und mehr zu einem Thema der Ethnologie geworden. Das Seminar wird sich mit theoretischen und empirischen Perspektiven auf Abschiebung und Rückkehr befassen und dabei auch grundsätzlichen Fragen globaler Ungleichheit ansprechen.

*Literatur:*

Strasser, Sabine; Martin Sökefeld. 2025. The affective economy of removal: ethnographic

perspectives on deportation and (In)voluntary return: Introduction to the special issue. Journal of Ethnic and Migration Studies 51: 953–969. <https://doi.org/10.1080/1369183X.2024.2377856>  
„Mein Bruder wurde abgeschoben: Bin ich jetzt noch sicher in Deutschland? Podcast „Die Frage“. Bayerischer Rundfunk:  
<https://open.spotify.com/episode/28wbCmSwaUHtdxIyZ1URet?si=2U0onIKSQFml5oNEJFauHw&nd=1&dlsi=b9a44f5034b44786> (11. 12. 2025)

PROF. DR. MARTIN SÖKEFELD

Grundkurs

### **Politikethnologie**

2-stündig

Mi 14-16 Uhr c.t., Oe 67 (B), B 001,  
Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026

*Belegnummer:* 12368

#### *Kommentar:*

Diese Veranstaltung ist Teil des Aufbaumoduls „Ethnologie systematisch“ und gibt einen Überblick über die Politikethnologie als zentralen Sachbereich der Ethnologie. Die Teilnahme ist für BA-Hauptfachstudierende im zweiten Semester verpflichtend.

Politikethnologie ist als die Untersuchung politischer Strukturen in nichtstaatlichen Gesellschaften entstanden. Für die Politikwissenschaft war das ein Paradox, war für sie doch Politik ohne Staat nicht denkbar. Ethnologen haben jedoch untersucht, wie auch ohne Staat gesellschaftliche Ordnung etabliert wird, Machtverhältnisse bestehen, Konflikte entstehen und gelöst werden. Inzwischen beschäftigt sich die Politikethnologie jedoch auch längst mit dem Staat. Aus ethnologischer Perspektive geht es dabei weniger um die staatliche Ordnung an sich, um Verfassungen und Regelwerke, als um politische Praxis im Rahmen des Staates und um all das, was in den „Zwischenräumen“ staatlicher politischer Ordnung geschieht.

Die Lehrveranstaltung beginnt mit der Diskussion von Grundbegriffen (Was ist Politik? Macht? Gewalt?) und zeichnet die Geschichte der Politikethnologie nach. Zu den Themen, die danach besprochen werden, gehören auch Ethnologie und Kolonialismus, Ethnizität und Nationalismus, Migration und Grenzen, transnationale Politik, Widerstand und soziale Bewegungen sowie die Politik von Naturkatastrophen und Humanitarismus.

Zum Grundkurs wird ein ergänzendes Tutorium angeboten.

#### *Literatur:*

Lewellen, Ted (2003). Political Anthropology. Westport.

#### *Bemerkung:*

Zum Grundkurs wird ein ergänzendes (freiwilliges) Tutorium angeboten.

#### *Anmeldung:*

LSF

PROF. DR. MARTIN SÖKEFELD

Masterseminar

### **Aktuelle Forschungsfragen**

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., Oe 67, 165,  
Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026

*Belegnummer:* 12598

#### *Kommentar:*

Das Seminar begleitet die Forschungsvorbereitung im Master, Projekte der visuellen Ethnologie eingeschlossen. Während es in der Forschungsvorbereitung vor allem um die methodischen Zugänge geht, werden in dieser Veranstaltung die Forschungsthemen der Studierenden inhaltlich vertieft. Das Programm wird am Anfang des Seminars von den Teilnehmer\*innen gemeinsam erstellt: Jede Teilnehmende stellt einen oder zwei zentrale Texte aus dem Themenfeld der eigenen Forschung zur Diskussion.

#### *Zielgruppe:*

Der Kurs ist Studierenden empfohlen, die die Forschungsvorbereitung besuchen (individuelle Projekte ODER visueller Schwerpunkt).

---

## **Irina Solomatina**

---

NEELABH GUPTA, IRINA SOLOMATINA

Seminar & Übung

### **Digital research methods. Anthropology in digital times**

4-stündig

Mi 10-12 Uhr c.t., (Seminar)

Fr, 24.04.2026 9:30-13:30 Uhr s.t., (Übung)

Fr, 22.05.2026 9:30-13:30 Uhr s.t., (Übung)

Fr, 19.06.2026 9:30-13:30 Uhr s.t., (Übung)

Fr, 26.06.2026 9:30-13:30 Uhr s.t., (Übung)

Fr, 10.07.2026 9:30-13:30 Uhr s.t., (Übung)

*Belegnummer:* 12976

#### *Kommentar:*

This seminar offers an introduction to key methodological approaches for the study of digital culture and online environments. Drawing on research traditions from Cultural Studies, Media Studies, and Anthropology, the course familiarises students with conceptual and methodological frameworks used to analyse digital texts, platforms, and practices.

The seminar introduces students to a range of qualitative digital research methods, including critical discourse analysis, affective–discursive approaches, multimodal analysis, and conjunctural and feminist methodologies etc etc etc. Emphasis is placed on understanding how digital media shape meaning, power relations, subjectivities, and forms of social organisation.

In the second half of the course, we will zoom in on ethnographic methods focussed on digital media.

The aim of the course is to develop methodological fluency: students will learn how to critically assess methodological choices, understand the epistemological assumptions underpinning different approaches, and apply methods to empirical material from digital contexts. The seminar prepares students for more advanced methodological work and for independently designing and conducting research projects focused on digital media and culture. The seminar will include readings on methodology and will be accompanied by an exercise course where the students will be able to apply their knowledge to the analysis of current and relevant case studies.

---

In the block sessions, we will put the learnings from three weeks into practice. Drawing on the specific methods discussed in Week (1-3, 3-6, 7-9, 10-12, 13-14), we will curate individual as well as group activities such as short writing assignments (around 500 words), online research, group work and presentations, film reviews, implosion exercises and in-depth critical reflections on relevant literature.

*Bemerkung:*

The course takes place online. Further details will be distributed by the lecturers.

---

## Dr. Susanne Spülbeck

---

DR. SUSANNE SPÜLBECK

Übung

**Methodentraining Organisationsethnologie (Teil II)**

1-stündig

Sa, 09.05.2026 9-16 Uhr s.t.,

Sa, 04.07.2026 9-16 Uhr s.t.,

*Belegnummer: 12977*

*Kommentar:*

Diese Veranstaltung zielt darauf ab, den Student/innen einen Einblick in die berufliche Praxis als Ethnolog/in im Unternehmenskontext zu geben. Gleichzeitig wird mit vielen praktischen Übungen Feldforschung als Methode eingeübt – von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Auswertung. Nachdem im letzten Semester dieses zweisemestrigen Kurses das methodische Vorbereitungstraining für das Berufsfeld der Ethnologie in Organisationen oder Unternehmen trainiert wurde und die Teilnehmenden in den Semesterferien mit den Methoden der Ethnologie in Unternehmen und Organisationen gearbeitet haben, werden wir die Daten, die dabei erhoben wurden, im Sommersemester gemeinsam auswerten. Inhalte werden sein:

**Blockseminar 1:**

1. Die Teilnehmenden stellen ihre Erfahrungen während der Forschungsübungen vor.
2. Die Teilnehmenden üben anhand dieser Praxisfälle die systematische Auswertung ethnologischen Datenmaterials ein.
3. Zu jeder Forschungsübung werden gemeinsam Auswertungskategorien entwickelt, anhand derer die Teilnehmenden anschließend das Datenmaterial systematisch auswerten.

## **Blockseminar 2:**

1. Die Teilnehmenden stellen ihre Auswertungen vor
2. Feedback und Diskussion der Auswertungen
3. Praxisübung Präsentation und persönlicher Auftritt: Wie stellt man die Ergebnisse einer anwendungsbezogenen Forschung der beforschten Gruppe vor?

## **Unterrichtsform in den Blockseminaren:**

- Gruppendiskussion
- Erfahrungsaustausch aus der Berufspraxis der Dozentin
- Szenische Methoden/ Rollenspiel (Psychodrama)
- Kleingruppenarbeit zur selbstständige Erarbeitung von Lerninhalten
- Open Space Methoden (Wandzeitung)

## **Anmeldung: [Susanne.Spielbeck@blickwechsel.net](mailto:Susanne.Spielbeck@blickwechsel.net)**

Die Dozentin ist Geschäftsführerin der blickwechsel GmbH, Institut für Organisationsethnologie, Training und Beratung. Hier werden auf der Grundlage von organisationsethnologischer Forschung in Unternehmen und Organisationen kultursensible Trainings und kulturspezifische Beratung durchgeführt. Dieser Hintergrund liefert die Grundlage für ein hohes Maß an Berufs- und Praxisbezug. Weitere Informationen dazu unter [www.blickwechsel.net](http://www.blickwechsel.net)

## *Voraussetzungen:*

Teilnahme am ersten Teil des Forschungsseminars.

---

## **Prof. Dr. Magnus Treiber**

---

DR. HENRY KAMMLER, PROF. DR. MAGNUS TREIBER

Übung

### **Beobachtung und ethnografisches Interview**

2-stündig

#### **Gruppe 01**

Do 12-14 Uhr c.t., Oe 67, 165, Kammler

#### **Gruppe 02**

Mo 10-12 Uhr c.t., 131, Treiber

Beginn: 13.04.2026, Ende: 16.07.2026

*Belegnummer:* 12265

## *Kommentar:*

Thema: Solidarität

Aufbauend auf die Vorlesung zur ethnologischen Feldforschung werden in der Übung empirische Forschungsmethoden praktisch erprobt. In Kleingruppen wählen die Studierenden ein Forschungsthema, erarbeiten sich einen Zugang zum Feld, grenzen eine Forschungsfrage ein und machen erste Forschungserfahrungen mit teilnehmender Beobachtung und weiteren Methoden. Basierend darauf bereiten sie einen Interviewleitfaden vor und führen Interviews durch. Die Forschungsergebnisse werden anschließend präsentiert. Eine kurze Vorbereitung auf den Kurs ist die Voraussetzung zur Teilnahme. Zwischen den Terminen findet selbständige Forschung statt.

Forschungsaufgaben:

Vor Seminarbeginn muss eine selbständige Vorrecherche zu einem möglichen Thema stattgefunden haben. Ein Thema sollte leichten Zugang und mehrere Feldbesuche erlauben und idealerweise auch die eigene Teilnahme ermöglichen. Zur ersten Sitzung ist eine erste Themenskizze mitzubringen, die Zugangsmöglichkeiten und erste Kontaktaufnahme einschließt. Im Kurs werden die Themen dann besprochen, ausgewählt und Arbeitsgruppen zugeordnet.

*Voraussetzungen:*

Der Besuch der Vorlesung 'Ethnologische Feldforschung' im Wintersemester wird als Grundlage empfohlen.

*Anmeldung:*

LSF

BEATRICE ODIERNA, PROF. DR. MAGNUS TREIBER

Übung

**Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern**

1-stündig

Mi 18-20 Uhr c.t., Oe 67, 115, Hempel  
Beginn: 15.04.2026, Ende: 15.07.2026

*Belegnummer:* 12411

*Kommentar:*

Was kommt nach dem Studium? Ethnologinnen und Ethnologen sind in vielen Arbeitsfeldern tätig, nicht nur in den klassischen Arbeitsbereichen Wissenschaft und Forschung und Museum. Um Einblicke in die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten zu geben, veranstaltet das Institut gemeinsam mit der Fachschaft jedes Semester verschiedene Praxisabende. Als Referenten kommen Ethnologinnen und Ethnologen, die in ganz unterschiedlichen Feldern arbeiten. Sie stellen ihre Berufsbiographie vor, vermitteln einen Überblick über ihr Arbeitsfeld, geben Tipps für Qualifikation und Fortbildung und stehen vor allem für die Fragen der Studierenden zur Verfügung.

Neben dem Praxisabend werden an einzelnen Terminen Informationsabende zur Praktikumsplanung und -suche angeboten.

*Anmeldung:*

Eine Belegung über LSF ist **nicht** erforderlich.

PROF. DR. MAGNUS TREIBER

Kolloquium

**Examenskolloquium (Treiber)**

2-stündig

Mo 12-14 Uhr c.t., Oe 67, 065, Treiber  
Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026

*Belegnummer:* 12393

*Kommentar:*

Im Kolloquium werden laufende und geplante Abschlussarbeiten, sowohl für den BA als auch für den Master und Magister, vorgestellt und diskutiert. Alle Fragen rund um Themenfindung, Ausarbeitung und Schreiben der Abschlussarbeit können besprochen werden. Falls daneben noch Zeit bleibt, können wir auch weitere Themen diskutieren, je nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Prüfung: Vorstellung der eigenen Examensarbeit

PROF. DR. MAGNUS TREIBER

Grundkurs

**Wirtschaftsethnologie**

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t.,

Do 16-18 Uhr c.t., Oe 67 (B), B 001,

Beginn: 16.04.2026, Ende: 16.07.2026

Do, 16.07.2026 16-18 Uhr c.t., B U101,

*Belegnummer:* 12370

*Kommentar:*

Der Grundkurs Wirtschaftsethnologie macht mit den frühen klassischen Schriften und dem andauernden Anliegen der Ethnologie vertraut, das anthropologische Konzept eines ‚homo oeconomicus‘ einer grundsätzlichen und empirisch informierten Kritik zu unterziehen. Neuere Texte verbinden die Fachgeschichte und ihre grundlegende Frage nach der möglichen Ausgestaltung menschlichen Wirtschaftens mit Phänomenen der Gegenwart.

Der Grundkurs setzt die Bereitschaft zu umfassender Lektüre voraus.

Zum Grundkurs wird ein ergänzendes (freiwilliges) Tutorium angeboten.

PROF. DR. MAGNUS TREIBER

Sprachunterricht

**isiXhosa Online Language Course (Teil 2 / G2 Basic)**

4-stündig

*Belegnummer:* 12402

*Voraussetzungen:*

Follow-up course to isiXhosa Online Language Course 1 (Initial) (only in winter-term)

Folgekurs von isiXhosa Online Language Course 1 (Initial) (nur im Wintersemester)

*Bemerkung:*

Der Online-Kurs findet im Rahmen der Viruellen Hochschule Bayern (VHB) in Kooperation mit der Universität Bayreuth (UBT), der LMU München und der Südafrika, statt.

PROF. DR. MAGNUS TREIBER

Proseminar und Übung

**Eritrea verstehen? Ein ethnologischer Versuch**

3-stündig

Do 10-12 Uhr c.t., Oe 67, 131,

Do 12-14 Uhr c.t., 131,

Beginn: 16.04.2026, Ende: 16.07.2026

*Belegnummer: 12375*

*Kommentar:*

Eritrea ist ein kleines Land am Horn von Afrika, das bei uns - wenn überhaupt - für feine Küche, gelegentliche Schlagzeilen und hohe Auswanderungsraten bekannt ist. Über Geschichte(n), politische und militärische Auseinandersetzungen, transnationale Ökonomien, Musik und Literatur werden wir versuchen, uns einem Land zu nähern, das für viele auch ein Sehnsuchtsort gewesen und mitunter geblieben ist. Dabei werden wir es nicht bei Landeskunde belassen, sondern diskutieren grundsätzliche theoretische Fragen und Ansätze mit globalem Bezug.

---

**Prof. Dr. Sahana Udupa**

---

PROF. DR. SAHANA UDUPA

Kolloquium

**Examenskolloquium (Udupa)**

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t., Oe 67 (C), C 007,

Beginn: 06.04.2026, Ende: 13.07.2026

*Belegnummer: 12390*

*Kommentar:*

This research colloquium is open to masters and bachelors students to discuss their prospective and ongoing theses on topics relevant to media anthropology and digital and AI studies. The colloquium will provide the opportunity for students to compare and weigh different options for their thesis in terms of the selection of the research topic, methodology, theoretical discussion, ethical considerations, thesis writing, and dissemination of research results, and receive guidance in these areas if the thesis is already in progress. Practical aspects such as timeline and fieldwork exigencies can also be discussed. Students who are still undecided about their thesis topics are also welcome to brainstorm.

PROF. DR. SAHANA UDUPA

Seminar

**Advanced Seminar in Digital Anthropology**

2-stündig

Mo 12-14 Uhr c.t., Oe 67, 131,  
Beginn: 13.04.2026, Ende: 13.07.2026

*Belegnummer:* 12384

*Kommentar:*

Digital media have changed the way social life is imagined, political actions are crafted, and power relations are enacted. Digital platforms, internet-based devices and digital social media are widespread around the world. They increasingly play a critical role in political, social and economic processes. Playing, learning, voting, dating, loving, migrating, dying, as well as friendship, kinship, politics, and news production and consumption, have all been affected by the diffusion of digital technologies. This course will prepare students to explore digital media by using anthropological methods, theories and themes. The course will develop critical skills to contextualize digital media in relation to everyday cultures of use and social-political structures, and examine how people's lives converge in offline and online spaces. The course will focus on three important themes in digital anthropology: digital political cultures, digital leisure and gaming, and online communities. Students will learn how the impact and use of digital media among people are shaped by class, gender and religious backgrounds, and different levels of embeddedness in local and global power structures.

At the end of the course, students will

1. demonstrate knowledge of key debates and terms in anthropological explorations of digital media
2. situate digital media within the broader context of power, ideology and institutions
3. think comparatively in terms of general features of digital media and their specific local articulations
4. develop knowledge of anthropological methods in exploring digital media
5. apply anthropological methods, theories and themes to the study of digital media

Prerequisite

Readiness to engage with and analyze complex texts is expected.

Grading and participation

Grading is based on written essays in response to pre-circulated questions derived from the literature covered in the course and on project submissions linked to classroom activities.